

Hamm

Magazin

Stadtilustrierte für Hamm
Februar 2007 / 34. Jahrgang

Veranstaltungskalender
Apotheken-Notdienst

Anzeige

Knappschaft Geschäftsstelle Hamm

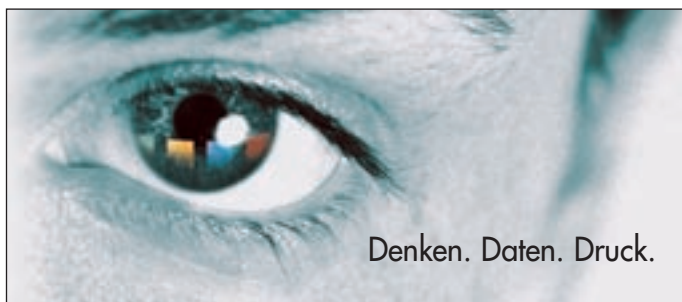
59065 Hamm, Sedanstr. 3
59061 Hamm, PF 1307
Fax 02381/906333, Tel. 02381/90601

hamm@knappschaft.de
www.knappschaft.de



AFYON

- Hamms neue Partnerstadt



Denken. Daten. Druck.

GRIEBSCH & ROCHOL Druck GmbH & Co. KG

Postfach 7145
59029 Hamm

Gabelsbergerstraße 1
(Gewerbepark Rhynern)
59069 Hamm

Telefon
(0 23 85) 9 31-0

E-Mail: info@grd.de
Internet: www.grd.de



GRIEBSCH & ROCHOL DRUCK

Hamm:
Gustav
Lübcke
Museum

Neue Bahnhofstraße 9
59065 Hamm
Fon: 02381/17 57 14
Fax: 02381/17 29 89
e-mail: gustav-luebcke-museum@stadt.hamm.de

Gruss aus Hamm
von der Sportausstellung.

SportGeist

Die Kulturgeschichte von Turnen und Sport in Westfalen

12. November 2006 – 13. Mai 2007

Inhalt

Hamm <i>thema</i>	
Hamm und Afyon: Die neue Städtepartnerschaft	4
Ein wichtiges Zeichen	6
Hamm <i>information</i>	
Ringtausch mit Brillantfeuerwerk	8
Ebert-Park: Viel Natur mit Spielraum	11
Hamm Business School: Bessere Karriere-Chancen	14
Hamm <i>termine</i>	
Veranstaltungskalender Februar 2007	16
Hamm <i>kultur</i>	
Zwei Troubadoure aus Okzitanien	21
Jazzclub Hamm mit sechs Konzerten	22
Hamm <i>denkmal</i>	
Zeitzeugen an der Autobahn	24
Hamm <i>wirtschaft</i>	
Regionale Produkte frisch auf den Tisch	25
ImBau: Innovatives für das Haus	27
Aufwärts mit dem Kanal	28
Hamm <i>stadtwerke</i>	
Stadtwerke auf der ImBau	29

Impressum

Herausgeber / Verlag
Verkehrsverein Hamm e. V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
Internet: www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
Ulrich Weißenberg (verantw.)
Dr. Alexander Tillmann (verantw. für die Seite „Hamm Stadtwerke“)

Titelfoto
Szene aus der westanatolischen Stadt Afyon

Anzeigen
Telefon: (0 23 81) 37 77-22
Telefax: (0 23 81) 37 77-77
E-Mail: anzeigen@hamm-magazin.de

Satz
REIMEDIA Reimann Multimedia GmbH
Ökon.-Peitzmeier-Platz 2-4, 59063 Hamm
Internet: www.reimedia.de

Druck
Griebisch & Rochol Druck GmbH & Co. KG
Gabelsbergerstraße 1, 59069 Hamm
Internet: www.grd.de

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder.

Akademie

Die Evangelische Akademie Hamm zeigt unter dem Motto „NOT – wendige – WEGE“ Auswege aus aktuellen Nöten der Gesellschaft auf. Zu der Überlegung „Fröhlich kleiner werden“ referiert der Magdeburger Bischof Axel Noack am 20. Februar. „Angst vor dem Islam!“ fragt am 27. März der Islam-Experte Gerhard Duncker. Am 23. April nimmt der ehemalige Bremer Bürgermeister Henning Scherf den demographischen Wandel in den Blick. Zum Abschluss ist am 15. Mai Eugen Drewermann („Mit Ängsten leben – Zwischen Furcht und Zuversicht“) zu Gast.



Bunteres Altglas Bisher gab es bei der Farbtrennung von Altglas in Hamm die Unterteilung in weiß und grün/bunt. Seit kurzem muss auch eine Trennung nach Grün- und Braunglas erfolgen. Im Stadtgebiet wurden dazu zusätzliche Altglascontainer aufgestellt. Übrigens: Nach wie vor nicht in die Container dürfen Flachglas wie Fensterscheiben und Spiegel, ebenso wenig Porzellan und Glasbausteine.

VHS-Kino

Die Bilanz 2006 des VHS-Kinos ist zwar mit 4500 Zuschauern etwas schlechter als im Jahr zuvor (da kamen rund 400 Besucher mehr), dennoch sind die Programmierer Günter Beaugrand, Carsten Dunke und Hans Bökelmann mit dem erreichten Durchschnittswert von 102 Personen pro Film „relativ zufrieden“. Schließlich seien in das Ergebnis von 2005 Sondereffekte wie das Filmfest „20 Jahre VHS-Kino“ eingeflossen. Zudem habe die Fußball-WM die Resonanz teilweise ins Abseits laufen lassen.



„Skipper-Kalle's – Wassersport-Service“ verleiht führerscheinfreie motorisierte Schlauchboote für Ausflüge und Fahrten - an und für Jedermann
info@skipper-kalle.de - Telefon: 01729424335 (Hamm)
www.schlauchbootverleih-nrw.de - www.skipper-kalle.de

Carports · Zäune · Spielgeräte · Türen · Parkett · Laminat

Bau-/Leimholz · Gartenhäuser



Mönninghoff

● NATÜRLICH HOLZ

Langewanneweg 213 · 59069 Hamm
Fon 0 23 81 / 5 10 30 · Fax 0 23 81 / 5 93 41
E-mail: moeninghoff.hamm@t-online.de

Kork · Linoleum · Leisten · Paneele

Treppen · Trockenbau · Dämmung · Plattenzuschnitte

Sparkassen-Finanzgruppe



Zu wenig Platz? Wir helfen.
Sparkassen-Baufinanzierung.
Top-Konditionen, Individuelle Lösungen, Faire Beratung.



**Sparkasse
Hamm**

Erfüllen Sie sich Ihren persönlichen Traum vom Wohnen! Egal ob Sie kaufen, bauen oder umbauen wollen: Zusammen mit unserem Partner LBS stehen wir Ihnen in allen Fragen kompetent zur Seite. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle (Tel. 02381 103 - 0) oder unter www.sparkasse-hamm.de.



Panorama der Partnerstadt Afyon in Westanatolien – bekannt durch seine hochmodernen Universität mit 28 000 Studenten.

Städtepartnerschaft zwischen Hamm und Afyon in der Türkei

Signal zur rechten Zeit

Es waren bewegte Zeiten, als die Stadträte in Hamm und Afyon jeweils einstimmig für eine Partnerschaft votierten. Die Welt diskutierte das Verhältnis von Christentum und Islam. Die Muslime fühlten sich erst durch die Mohammed-Karikaturen in dänischen Zeitungen und später durch ein Zitat von Papst Benedikt provoziert. Umso deutlicher war das Zeichen, das von dieser Partnerschaft (sie wird am 20. Februar mit einem Festakt in Hamm offiziell besiegelt) ausging – obwohl der Zeitpunkt eher zufällig mit den weltweiten Diskussionen einherging.

Afyon ist die Kurzform von Afyonkarahisar, eine Stadt mit 160 000 Einwohnern in Westanatolien. Der Name setzt sich aus den beiden wesentlichen Merkmalen zusammen: Afyon ist der türkische Ausdruck für Mohn, der in der Provinzhauptstadt mengenweise angebaut wird. Der Begriff „Karahisar“ bezeichnet eine schwarze Burg, die das Bild des Zentrums dominiert. Afyon machte den ersten Schritt zu der neuen Partner-

schaft – nachdem es im Jahr 2000 eher zufällig zu einer Begegnung Vertretern der Stadt Hamm und dem späteren Referenten des Bürgermeisters von Afyon gekommen war.

Vor allem gilt Hamm in der Türkei als die deutsche Stadt, die sich an erster Stelle bei internationalen Aktivitäten engagiert. Bereits seit Jahren gibt es einen ständigen Austausch zwischen Hamm und den türkischen Metropolen

Istanbul und Ankara, der die verschiedensten Bereiche betrifft – so arbeiten die Verwaltungen zusammen, um voneinander zu lernen. Die Partnerschaft zwischen Afyon und Hamm geht noch einen Schritt weiter: Sie setzt ein deutliches Zeichen für die Freundschaft zwischen Türken und Deutschen.

„Die Freundschaft, die wir heute besiegeln, verbindet uns schon lange: Sie ist dennoch ein wichtiges Symbol für



Die türkische Partnerstadt als Gemälde in der Martin-Luther-Straße (eine Arbeit von Studenten aus Afyon).

die vertrauensvolle Gemeinsamkeit unserer Völker“, sagte Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann bei der feierlichen Vertragsunterzeichnung im November in Afyon. Ganz ähnlich äußerte sich sein Amtskollege Abdullah Kaplan. Hamm habe sich bei der Integration von Türken besonders hervorgetan. Durch dieses Engagement könnten sich heute viele Landsleute mit Deutschland identifizieren.

Die neue Partnerschaft soll über die offizielle Zusammenarbeit bei verschiedensten Projekten hinausgehen. „Eine Städtepartnerschaft lebt erst dann, wenn die unterschiedlichsten Gruppen Gemeinsamkeiten entdecken und ausbauen“, erklärte Hunsteger-Petermann. Vor allem hat er die Hoffnung, dass sich Jugendliche aus Hamm und Afyon begegnen – und dabei neue Freundschaften schließen.

Thomas Köster gehörte zu den ersten Delegationen der Stadt Hamm in Afyon. Der Leiter des Amtes für Bezirksange-



Das angestrahlte Rathaus von Afyon.

legenheiten beschreibt die Türkei als Land der Gegensätze. Auf der einen Seite hochmoderne Metropolen, auf der anderen Seite ländliche Strukturen mit alten Lehmhäusern und unbefestigten Straßen. „Wenige Kilometer machen in der Türkei eine Zeitreise aus“, sagt Thomas Köster.

Afyon verfüge über eine Universität mit 28 000 Studenten. Die Einwohner seien weltoffen und tolerant, sie veränderten Kösters Einstellung: „Ich gebe gerne zu, dass ich zahlreiche Türkei-Bilder im Kopf hatte, die ich nach meinen Besuchen korrigieren musste.“

Machen Sie Urlaub!
Rügen - Binz, Ostseebad,
FeWo für 2-4 Personen,
45-65 Euro, ruhige Lage.
Telefon: 03 83 93-20 82/33 00 73

Binz/Rügen, 2- und 3-Raum-
FeWo direkt am Strand ab 39,- €,
Balkon, teilweise mit Meerblick.
Tel. 03 83 06/2 35 80
www.ruegen-binz-ferienwohnungen.de

Nordseeheilbad Büsum,
1- bis 3-Zimmer-FeWo
in Strandnähe
Kostenlose Fahrräder
Tel. 04834/95820
www.buesum-vermietungen.de

Urlaub im Sauerland
Ferienhaus in Schalksmühle für Gruppen
bis zu 14 Personen geeignet und FeWo
bis 6 Personen auch für Wochenendver-
mietung. Wir haben schöne Wald und
Wanderwege.
Tel. 02355/7925, Fax -/401379

Urlaub im Sauerland
Kauf. FeWo f. 2-4 Pers., sep. Eingang mit Liegewie-
se, gem mit Haustieren, gute Wanderschaftsmög-
lichkeit ab 38,- € für 2. Pers. je weitere 7,50 €.
V. Midinet, 34431 Marsberg-Helminghausen
Tel. 02991-908348 • www.fewo-am-kahlenberg.de

WERTACH/OBERALLGÄU
Komf. FeWo
für 2-6 Personen, ruhige Lage,
Wanderwege ab Haus.
Bis Schloss Neuschwanstein ca.
30 km, Oberstdorf ca. 20 km.
E-Mail: h.u.k.cordella@freenet.de
Telefon: 0 83 65/4 92
Internet: www.ferienhaus-cordella.de



Hakan Uncu
Zahnarzt

Alter Uentropfer Weg 53
59071 Hamm

Telefon: 023 81 / 49 44 92
Fax : 023 81 / 49 44 94
E-Mail : uncu@gmx.de

ERICH GÖPFERT STADTHALLE

KLAUS LAGE
17. März

Bereits im Vorverkauf:

- 05. Februar Cabaret Chez Nous
- 03. März Musical Buddy Holly
- 27. April Johann König



Messen in Unna:

- 10./11. März Fachmesse GesundLeben
- 15./16. September Fachmesse SeniorenZeit
- 27./28. Oktober Fachmesse ModernLife

www.stadthalle-unna.de



Stadthalle Unna
Ticketservice: i-Punkt
(02303) 103 777

Neckartal-Odenwald FeWo 1:
Hell, 2 Pers. 68qm 1.OG, 35,- €/Tag
FeWo 2: Groß, hell, 2-4 Pers. EG
120qm, Terrasse, 50,- bis 70,- €/Tag
Direkt am Neckar, Wald, Wiese, Boot,
Kulturprogramme umliegender Städte,
Schlossfestspiele Zwingenberg im Aug.
NR, keine Haustiere. Fam. Schießler
Tel.: 0049(0)6271/6496
www.kroesselbach.de

Das Haus am Walde

Hotel Pension

„Winter-Relax-Woche“

Erholung pur in der Lüneburger-Heide

4 Übernachtungen im DZ incl. reichh.
Frühstücksbuffet, HP und 2x freier
Eintritt für die Jod-Sole-Therme sowie
kostenloser Fahrradverleih.

Preis pro Person im DZ **Euro 180,-**
... und viele weitere Pauschal-Arrangements!

www.das-haus-am-walde.de

E-Mail: haus-am-walde@gmx.de

29549 Bad Bevensen • Roggenkamp 11
Telefon: 05821-98240

Sammler-, Antik- & Trödelmarkt

Sonntag
25. Feb.
25. März

11-17 Uhr
Verkaufsplätze frei

ZENTRALHALLEN HAMM

zh Postfach 2711, 59017 Hamm
Telefon 02381/3777-12, Fax 02381/3777-79
E-Mail: info@zentralhallende.de • www.zentralhallende.de

Der Secondhand- Laden

am Öko-Zentrum NRW
Sachsenweg 9 - Hamm-Heessen

Auf über 350 m²
- 3 Ebenen - finden Sie:

- Kinderbekleidung
- Spielwaren • Kinderwagen
- Damen-Oberbekleidung
- Umstandsmoden
- Abendbekleidung für
Schützenfeste o. ä.
- Fahrräder
- und vieles mehr

Info:

0 23 81/ 8 76 34 34

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr



Nach der Vertragsunterzeichnung Ende 2006: Die Delegationen von Afyon und Hamm.

Zafer Sezer über die Chancen der Städtepartnerschaft

„Ein wichtiges Zeichen“

Zafer Sezer bezeichnet sich selbst als Brückenmensch. Als Mann zwischen den Kulturen. Er ist im westlichen Zipfel der Türkei geboren. Seit 2002 arbeitet Sezer für das Migrationsamt der Stadt Hamm: Dem „Hamm-Magazin“ erklärt der Vater von drei Kindern, warum er in die Städtepartnerschaft mit Afyon große Hoffnungen setzt.

Hamm-Magazin: Herr Sezer, was bedeutet Ihnen die Städtepartnerschaft zwischen Hamm und Afyon ganz persönlich?

Sezer: Diese Partnerschaft macht mich stolz. Ich lebe seit 1969 in Deutschland und bin in Hamm hundertprozentig integriert: Dennoch ist die Türkei meine

Heimat. Die Städtepartnerschaft ist ein wichtiges Zeichen dafür, dass sich Hamm für seine türkischstämmigen Mitbürger interessiert.

Hamm-Magazin: Welche Chancen bringt die Partnerschaft mit sich?

Sezer: Vor allem habe ich die Hoffnung, dass es durch die Partnerschaft zu einem stetigen Austausch zwischen Hamm und Afyon kommt – und dass die Menschen in Deutschland über diesen Kontakt eine moderne Türkei kennen lernen. Auf beiden Seiten gibt es Vorurteile, die veraltet sind und mit der Realität wirklich nichts mehr zu tun haben.

Hamm-Magazin: Inwieweit kann dieser Austausch auch wichtig sein für Türken, die seit Jahrzehnten in Hamm leben?

Sezer: Das ist ein zentraler Punkt. Nicht wenige Türken in Deutschland leben auf einem Stand, der etwa dem Jahr 1970 entspricht. Dafür können die Menschen nichts: Sie wurden zu lange von Politik und Gesellschaft alleine gelassen, so dass sie sich fast ausschließlich in ihrem eigenen Umfeld bewegt haben. Die Türkei des Jahres 2007 ist hingegen auf vielen Gebieten genauso modern wie wir – teilweise sogar moderner. Das können Türken aus Afyon den Türken in Hamm viel besser vermitteln als wir.



Der Brückenmensch: Zafer Sezer.

Kein Alkohol an Jugendliche Aktion „Tanzen ist schöner als Torkeln“

Bereits zum fünften Mal wird während des Hammer Karnevals die Aktion „Tanzen ist schöner als Torkeln“ durch Kontrollen ergänzt. Um dem Torkeln vorzubeugen, werden das Ordnungsamt und die Polizei gemeinsame Jugendschutzkontrollen durchführen, zusätzlich unterstützt vom Jugendamt. Adressaten sind Geschäfte, denen bei der Abgabe von Alkohol an nicht Berechtigte Verwarnungen drohen, sowie die Kinder und Jugendlichen als potenzielle Konsumenten. Bereits bei anderen Großveranstaltungen wurde die Aktion „Tanzen ist schöner als Torkeln“ erfolgreich durchgeführt. Beim City-Fest und beim Hammer Summer. Dabei zeigte sich, dass die Aktion eine sehr positive Wirkung auf die Betroffenen hatte. Alkohol trinkende junge Menschen werden direkt angesprochen.



Perfekte Bühnenshow im Kurhaus.

Stage TV-Bühnenshow

Geistvolles Spiel mit Körper und Bild

Drei Schweizer Artisten und drei Videobildschirme: zunächst eine seltsam anmutende Kombination. Doch wenn Cornelia Clivo, Lorenz Matter und Romano Carrara auf der Bühne stehen, ergibt das ein brillantes, geistvolles Spiel mit Körper und Bild, mit Realität und Fiktion. Stage TV (am 23. Februar um 20 Uhr im Kurhaus) ist eine multimediale Bühnenshow: ein spektakulärer Mix aus Jonglage, Akrobatik, Einrad, Artistik und Videoanimation.

Naturpark Altmühltal

Gasth. Bauernh., moderne DZ mit DU/WC, TV und Balkon, Ü/F 13 bis 16 Euro/Person, ruhige Lage in Waldnähe. Grillabende, Hausschlacht.

Familie Meyer, Schloßstraße 16
85135 Titting-Morsbach,
Tel.: 08423/532 • Fax: -985727
info@gasthof-meyer-morsbach.de
www.gasthof-meyer-morsbach.de

www.Landhaus-Paul-a.de

Bodenmais unterm Arber. Unser gemütlich einger. Haus liegt in ruhiger Südhanglage. Alle Zimmer sind komfortabel ausgestattet, ganzjährig Wochenpauschalen.

Telefon: 0 99 24/4 54
Fax: 0 99 24/90 24 46

Als bundesweit tätiger Lohnsteuerhilfverein helfen wir u. a. Arbeitnehmer, Beamten und Rentnern im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der Erstellung der **Einkommensteuer-Erklärung** (gem. § 4 Ziff. 11 StbG).

Lohnsteuerberatungsverbund e.V.
Beratungsstelle Ulrike Weidlich
Alfred-Fischer-Weg 8 • 59073 Hamm
Telefon: 0 23 81 / 307 40 37
Mo. – Fr. 09.00 – 18.00 Uhr



direkt am Haus und nach Absprache

Skireisen nach Südtirol

in die schönsten Skigebiete der Dolomiten! HP im gemütlichen ****Hotel z. B. 7 Tage ab 369,- Euro inkl. Skisafari! Information und Buchung unter

www.autobus-schulz.de
oder Tel. 02974/83480



Imbißbetrieb

Irmgard Pake

Erlenkamp 22
59071 Hamm
Tel. 0 23 81 / 8 06 24

Hallo Gartenfreunde!

Die saubere Lösung - Reinigen mit Hochdruck

Der spritzarme Bodenreiniger
für Ihren Hochdruckreiniger, schnell und gründlich



Hauswasserwerke, Garten-, Tiefbrunnen-, Waspumpen, Filteranlagen, Hochdruckreiniger und Armaturen-Programm

Ersatzteile und Reparaturen aller Art.
Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie gern.

A. Averbeg - Ahlen

Beckumer Straße 58
Telefon 0 23 82 / 6 31 53



PCI... für Bau-Profis
Keramik • Mosaik • Terra-Cotta
Naturstein • Marmor • Granite
Gartenplatten • Pflaster
Flexspachtel-Putze
Fugensanierung • Profile

Fliesen + Platten-Markt
WABO-Fliesen
Fachbetrieb + Verlegung

Ausstellungen

Fliesentechnik

Sonntags

Schautag

von 14 - 17 Uhr

Keine Beratung - kein Verkauf

E-Mail: INFO@fliesen-wabo.de • Internet: www.fliesen-wabo.de

Schieferstraße 9 • 59067 Hamm

Telefon (0 23 81) 4 15 85-86

Telefax (0 23 81) 44 66 74



Seit Jahresbeginn bietet Hamm Trauungen rund um die Uhr an. Foto: Schütze

Hochzeitsparadies Hamm: Standesamt ganz flexibel

Ringtausch mit Brillantfeuerwerk

Fast alles ist möglich: Ja-Wort mit Neujahrs-Sekt. Hochzeit samstags kurz vor der Sportschau. Oder Ringtausch im Wehrturm. Seit Anfang des Jahres sind Trauungen rund um die Uhr möglich. Darüber hinaus hat die Stadt Hamm ihr Angebot um sechs ausgefallene Orte erweitert.

Frisch verheiratet die Bundesliga zu verfolgen, wird hoffentlich keinem frischgebackenen Ehemann einfallen. Es wäre aber möglich. Denn: Seit Jahresbeginn hat das Standesamt der Stadt Hamm sein Angebot deutlich ausgeweitet. Zukünftig sind Trauungen rund um die Uhr an fast allen Tagen im Jahr machbar. Ausgenommen sind – analog zum neuen Ladenöffnungsgesetz – die hohen Feiertage. Dazu gehören vor allem Weihnachten, Ostern und Pfingsten.

„Der Zeitgeist hat sich geändert: Viele Menschen wollen ihre Hochzeit als Event feiern – und dabei flexibel sein. Auf diese Wünsche reagieren wir“, sagt Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann. Die FDP hatte die Idee Mitte 2006 in den Hammer Stadtrat ein-



Panorama-Hochzeit an Silvester.

gebracht. Dort stieß der Vorschlag auf breite Zustimmung.

Seit Anfang des Jahres haben sich deshalb nicht nur die Trauzeiten geändert. Auch die Zahl der Trauorte ist gewachsen: Bislang konnten sich Brautpaare im Rathaus, im Haus Vorschulze, im Glaselefanten und im Schloss Oberwerries das Ja-Wort geben. Zukünftig sind Hochzeiten auch im Brokhof (Heessen), im Kurhaus, im „Alten Bauhof“ (Herringen), im historischen Wehrturm von „Haus Reck“ (Pelkum) sowie in den Bürgerämtern Rhynern und Bockum-Hövel möglich.

„Wichtig war uns bei der Auswahl, dass jeder Stadtbezirk einen eigenen Trauort bekommt“, betont der Oberbürgermeister im Gespräch mit dem „Hamm-Magazin“. „Die ersten Heiratswilligen haben mit großem Interesse auf das neue Angebot reagiert.“ Es sei nicht auszuschließen, dass diese Liste in Zukunft noch erweitert werde. So hätte das Hammer Standesamt gerne auch Schloss Ermelinghof in Bockum-Hövel angeboten: Doch dort stehen demnächst umfangreiche Renovierungsarbeiten an.

Auch Trauungen unter freiem Himmel wird es in Zukunft nicht geben – selbst wenn viele Paare nach einer Feier im eigenen Garten gefragt haben. Dieser Möglichkeit stehen jedoch gesetzliche Regelungen entgegen.

Hochzeiten an besonderen Orten gibt es selbstverständlich nicht zum Nulltarif: Zum einen fallen deutlich höhere Personalkosten an – unter anderem durch längere Anfahrtszeiten. Zum anderen werden die Orte von der Stadtverwaltung angemietet.

Während die „normale“ Hochzeit im Standesamt nach wie vor 58 Euro (das ist die gesetzliche Gebühr) kostet, müssen für die romantische Hochzeit im Wasserschloss Oberwerries 368 Euro bezahlt werden – zumindest, wenn die Feier am Samstagabend stattfinden soll. Am teuersten ist mit 632 Euro die Silvester-Hochzeit mit Brillantfeuerwerk im Maxipark – im größten Glaselefanten der Welt.

Ein weiteres ausgefallenes Angebot des Standesamtes ist noch in Arbeit: Zukünftig sollen Trauungen per Webcam ins Internet übertragen werden. Freunde und Verwandte können die Eheschließung dann auf der ganzen Welt mitverfolgen.

Am 3. März im Kurhaus

Operetten-Gala mit Wiener Schmäh

Operetten-Galas gibt es viele. Doch Antje Karon versteht es, sich mit ihren Produktionen deutlich von der Masse abzuheben. Nicht allein durch liebevolle Details in Bühnenbildern und Kostümen, sondern vor allem auch durch das Einbringen des typischen „Wiener Schmäh“ ihrer Solisten und durch einen lockeren Handlungsfaden, der aus den einzelnen Nummern ein zusammengehöriges, spritziges Ganzes macht. Die Leiterin des Wiener Operetten-Ensembles bringt die schönsten Meisterwerke am 3. März (Sonntag) um 19 Uhr auf die Bühne des Kurhauses Bad Hamm. Dafür konnte sie renommierte Künstler wie Melanie Holiday, Daniel Ferlin, Judit Bellai, Thomas Malik und Lia Burger gewinnen.



Gala mit den schönsten Melodien.

Uraufführung

Wallander auf der Kurhaus-Bühne

Einen verfilmten Thriller für die Bühne zu übersetzen, ist ein wahres Abenteuer. Dieser Herausforderung hat sich das Westfälische Landestheater mit dem Stück „Vor dem Frost“ gestellt. Krimiautor Mankell hat erstmals einer Bühne erlaubt, einen seiner Romane zu dramatisieren. Der Zuschauer kommt damit am 10. Februar (Samstag) um 20 Uhr im Kurhaus in den Genuss einer Uraufführung. Mit diesem Fall nimmt Kommissar Wallander seinen Hut, er gibt den Stab an seine Tochter Linda weiter – erstmalig ermitteln die beiden gemeinsam.



Gensemeyer

Wir wünschen unseren Kunden
ein gesundes Jahr 2007!

Garten.- Landschaftsbau

Alter Uentroper Weg 317
59071 Hamm

Tel. (0 23 88) 12 05 • Fax (0 23 88) 27 27
Mobil (01 60) 3 58 40 70

Med. Dr. (TR) M. E. Balik

Facharzt für Orthopädie - Chirotherapie - Sportmedizin -
Physikalische Therapie - Naturheilverfahren - Akupunktur

Ostenallee 20, 59063 Hamm
Tel: 0 23 81 / 1 21 11

Schwerpunkte:

- Extrakorporale Stosswellentherapie
- Neuraltherapie
- Osteoporose Diagnostik und Therapie
- spez. Arthrosebehandlung

Das St.-Franziskus-Berufskolleg

- Berufskolleg und Berufliches Gymnasium
Fachrichtung: Sozial- und Gesundheitswesen -

informiert über seine Bildungsgänge:

Berufliche Abschlüsse (Erzieher, Sozialhelfer)
Allgemeinbildende Abschlüsse (Fachober-
schulreife, Fachhochschulreife, Abitur)



Informationsveranstaltungen:

Mo. 22. Jan. 2007, 19.30 Uhr

Mo. 05. Feb. 2007, 19.30 Uhr

Franziskanerstraße 2a, 59065 Hamm • Telefon: 0 23 81 / 2 52 81
Mail: Franziskus.BK@helimail.de • Web: www.franziskus-berufskolleg.de

Gute Gründe...

Freundlich

Persönlich

Hilfsbereit



Ihr Bestattungs- und Vorsorgepartner
Private Aufbahrungsräume und Trauerhalle

Wielandstraße 190 · 59077 Hamm
Vorsterhauser Weg 56 · 59067 Hamm

Telefon: 02381/404340

...für Ihr Vertrauen!

proffice



Ausstellung Bauhausklassiker vom 21.02 bis zum 27.02.
bei Pro Office in Hamm. Besuchen Sie uns und sehen Sie Möbel die heute so aktuell sind wie damals.

ProOffice Einrichtungssysteme hat sich in Hamm weiter entwickelt und verstärkt.

Nach Umbau und Neugestaltung der Ausstellung und Verwaltung steht das Team mit Niederlassungsleiter Torsten Lohrsträter und den Einrichtungsspezialisten Peter Broek, Bernd Schütter und Janine Stwerka für alle Einrichtungsfragen in der Bürowelt zur Verfügung.

Innovative Büroszenarien sprechen alle Sinne an.

Ideen und Innovationen werden im Kopf generiert. Deren Entwicklung verlangt in den meisten Fällen Teamarbeit und ein stimulierendes Umfeld, das freies Denken zulässt.

In Zusammenarbeit mit führenden Büromöbelherstellern hat sich das Einrichtungsteam des Objekteinrichters ProOffice dem Ziel verschrieben Ihr Umfeld so zu gestalten das es motiviert.

Zusammen mit dem Auftraggeber werden hier nicht nur die Arbeitsprozesse analysiert und gegebenenfalls optimiert, sondern über ein ganzheitliches Einrichtungskonzept eine deutliche Verbesserung des Arbeitsumfeldes angestrebt. Pro Office entwickelt mit dem Kunden gemeinsam Räume und liefert neben den Möbeln auch gerne die Wände und Beleuchtung.

Eigene Innenarchitekten gestalten Räume die über lange Zeiträume ihre



Gültigkeit haben.

Mit klassischen Produkten von Thonet, Vitra und usm haller kann zum Beispiel in einer modernen Büroumgebung eine zeitlose Nachhaltigkeit in der Gestaltung erreicht werden.

Bei Pro Office finden Sie einen einzelnen Bürostuhl genauso wie einen komplette Einrichtung.

Das Team freut sich auf Ihren Besuch im Bürocenter Hamm an der Werler Straße 264.

Bei Menzel & Woelke finden Sie im selben Haus alle Produkte des Bürobedarfs.

brunner DOUPHIN DOMILUX GEBIKA interstuhl klöber PALMBERG planmöbel schart USM vitra.

Bürocenter Hamm bietet großes Angebot zu günstigen Preisen

Menzel & Woelke, Büro- und EDV-Bedarf

Seit nunmehr 3 Jahren hat sich das Bürocenter Hamm an der Werler Straße 246 direkt neben BMW Grewe fest in Hamm etabliert. In dem 700 m² großen Fachmarkt werden Büro- und EDV-Bedarf für private Verbraucher, Industrie, Handel, Gewerbe und freie Berufeangebote. Und dies mit großen Erfolg.

„Wir führen ein großes Produktortimentan Schulartikeln“, informiert Martin Menzel. Vom Schulheft bis zum Ranzen, ob Lamy oder Pelikan – im Bürocenter Hamm locken ständig neue Angebote, das heißt, es lohnt sich immer, einfach mal zu stöbern und auf Entdeckungstour zu gehen.

Ganz stark ist das Bürocenter besonders bei Firmenkunden. „Unser großes Angebot, die günstigen Preise, vor allem aber unser Service hat die Geschäftskunden in und um Hamm überzeugt, auch wenn immer noch vielen Unternehmen die Einkaufsmöglichkeiten bei uns noch nicht so bekannt

sind.“ Der spezielle Firmenservice des Bürocenters Hamm beinhaltet zum Beispiel Frei-Haus-Lieferungen ohne Mindestbestellwert, Rabatte, attraktive Sonderkonditionen, Online-Shop, Kostenstellenbelieferung, Budgetierung, Sammelrechnung und vieles andere mehr. Auch über den Onlineshop (www.aktentklammer.de) kann man bequem ordern, samt Tiefpreisgarantie.

Das riesige Angebot wird ergänzt durch einen 14.000 Artikel starken Katalog.

Es gibt also jede Menge Gründe, das Bürocenter Hamm an der Werler Straße 246 anzusteuern. Auch die Öffnungszeiten sind kundenfreundlich: montags bis freitags von 9-18 Uhr und samstags von 10-14 Uhr heißt es: durchgehend geöffnet.



Hammer Westen: Attraktive Erweiterung des Friedrich-Ebert-Parks

Viel Natur mit Spielraum

Ein lang gehegter Wunsch soll in diesem Jahr Wirklichkeit werden. Marcus Bijan, Abteilungsleiter im städtischen Tiefbau- und Grünflächenamt, freut sich darauf, seine Pläne für den Hammer Westen umzusetzen: „Der Friedrich-Ebert-Park und der direkt angrenzende Titaniapark sollen um die rund drei Hektar große Flächen des vor zehn Jahren geschlossenen Germaniafreibades erweitert werden. Dadurch entsteht ein großräumiger, attraktiver und siedlungsnaher Stadtteilpark.“ Mit der 430 000 Euro teuren Umgestaltung werde im Herbst begonnen, kündigt Bijan an.

Ziel sei eine Verbesserung der Naherholungsqualität. Durch die Erschließung des bislang abgezäunten Geländes des ehemaligen Freibades, dessen Bauten komplett abgerissen werden sollen, werde eine Vernetzung der „stadtökologisch wertvollen Freiräume“ von der Wilhelmstraße bis zur Oberonstraße erreicht.

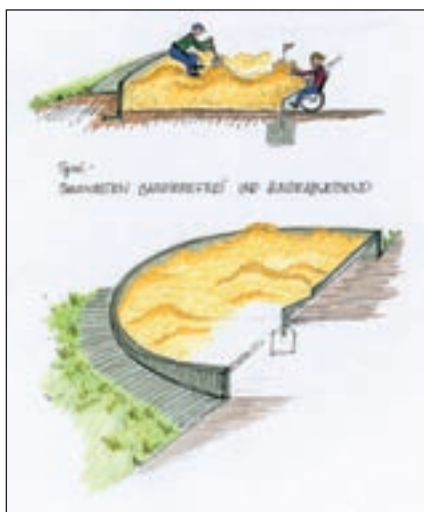
Die Erweiterung bringt laut Bijan erhebliche Vorteile mit sich: „Das weitestgehend nutzungsoffene Gestaltungskonzept bietet den unterschiedlichen Interessensgruppen im Stadtteil sowie den benachbarten Schulen, Kindertagesstätten und anderen Einrichtungen Möglichkeiten der aktiven Aneignung. Der im Hammer Westen bestehenden großen Nachfrage an Flächen für freies Spiel, Sport und Bewegung kann ideal, in einem parklandschaftlich strukturierten Areal entsprochen werden.“

Ein besonderes Anliegen sei für ihn die nördlich an der Oberonstraße befindliche, „derzeit eher vernachlässigte Zone, die zu einem belebten Anziehungspunkt ausgebaut wird“. Der sich an die Außengastronomie der Kulturwerkstatt anschließende Randbereich werde „großzügig gestaltet, so dass künftig von der Terrasse aus ein freier Blick auf den See und in die Weite der Parklandschaft möglich ist“.

Die Planungen basieren nach den Worten Bijans nicht zuletzt auch auf den Ergebnissen der Bürgerbeteiligung im Mai 2006: „Als Ergänzung zum Ebert-Park wird ein Schwerpunkt auf der Zielgruppe Kinder und Jugendliche



Der Ebert-Park soll erweitert werden mit naturnahen Elementen und Spielanlagen.



liegen.“ Neben sportlichen Angeboten (z.B. Basketballspiel und Tischtennis) sollen Treffpunkte für verschiedenste Aktivitäten geschaffen werden.

Darüber hinaus solle die Parkanlage zu einem, wie Bijan sagt, „Naturerfahrungsraum“ werden. Was ist darunter konkret zu verstehen? Die Antwort: „Elementare Spiel- und Erfahrungsmöglichkeiten, die ganz einfach beginnen bei offener Erde, bis hin zu einem Haselnussgebüsch, welches vielfältig nutzbar ist, um ein Versteck darin zu bauen, um Material für Pfeil und Bogen daraus zu gewinnen, um im Herbst Nüsse zu knacken oder Eichhörnchen zu beo-

bachten.“ Die Aufmerksamkeit werde bewusst auf diese Gesichtspunkte gelegt – „als Alternative zu den immer perfekteren, durch Form und Farbe Effekt heischenden Spielgeräte, die eben nur vorgegebene Aktionen zulassen“.

Ein weiterer Gesichtspunkt sei die integrative Nutzung. Zunächst bedeute dies Barrierefreiheit speziell für ältere Menschen. Gleichfalls sollten „Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Mobilität und Geschicklichkeit, wie auch unterschiedlicher Wahrnehmungsfähigkeit“ Ansatzpunkte für gemeinsames Tun und Erleben erhalten, dies ist für Bijan ein wichtiger Aspekt.



Jeden Freitag und Samstag
warm/kaltes Buffet
12,- € p.P.

Marienstraße 21, Hamm, Tel. 92 01 30

Rabeneick- Raleigh - Bergamont - Bianchi - Gazelle - Patria ...

WiTe Fahrräder

59063 Hamm/Ostenallee 6
Telefon/Fax: 0 23 81 / 2 28 64
Privat: 0 23 81 / 5 11 53



Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-13.00 Uhr/15.00-18.00 Uhr
Sa. 9.30-13.00 Uhr
Dienstagnachmittag geschlossen

Rabeneick- Raleigh - Bergamont - Bianchi - Gazelle - Patria ...

Modellbahn-Treff

Inh. Hans-Ingo Draeck

- Modelleisenbahn (alle Spuren) • Lego • Modellautos

Langewanneweg 80 · 59063 Hamm · Tel.: (0 23 81) 49 27 08

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 16.00 bis 20.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 14.00 Uhr

Lernen Sie uns kennen!
Es lohnt sich

LEHMANN
Druck- und Medienservice

Marker Dorfstraße 168
59071 Hamm
Mobil: 01 60 / 91 16 54 48
Fax: 01805 060 346 576 32

Layout Broschüren Flyer
Aufkleber Scans
Bücher Prospekte
PLAKATE Preislisten
FAMILIENDRUCKSACHEN
Schilder
Geschäftsdrucksachen
Durchschreibsätze
INTERNETSEITEN
Fotomontagen



Beratung – Planung – Ankauf – Verkauf
Montage – Service –

Tel.: 02381 / 972 46 06
Fax: 02381 / 972 66 30
Mobil: 0171 / 744 56 92
Adresse: In der Wöste 15, D-59073 Hamm

Hammer Tafelfreuden

„Dinner for You“ mit Miss Sophie & Butler James

Die Hammer Tafelfreuden präsentieren ab Februar eine Weltpremiere: „Dinner for You – Ein unterhaltsamer Abend rund um Tafelfreuden, Theater und Tischkultur“. Bis Anfang Mai können die Gäste in acht Gastronomie-Betrieben Miss Sophies 91. Geburtstag live miterleben, verbunden mit einem Drei-Gänge-Menu und einer charmanten „Unterrichtsstunde“ über Tischkultur.

Bekannt sind die Hammer Tafelfreuden vor allem durch die Organisation „Hamm kulinarisch“, dem gehobenen Essgenuss unter freiem Himmel an der Pauluskirche. Die beteiligten Restaurants haben in Kooperation mit dem



Aktionsmotto von acht Restaurants.

Stadtmarketing aus dem Klassiker „Dinner for One“ das neue Angebot kreiert. Natürlich auch mit Butler James. Wer kennt ihn nicht, der jedes Jahr an Miss Sophies Geburtstag eine imaginäre Gästerunde mit den passenden alkoholischen Getränken versorgen muss. Er selbst ist am Ende des Abends betrunken, da er mit jedem Gast den Aperitif, den Wein und den Schnaps trinkt.

Den Klassiker in weiterentwickelter Form präsentieren die Hammer Schauspieler Petra Strassdas als Miss Sophie und Markus Wendt in der Rolle des Butlers. Die Gäste erleben das Stück im Rahmen der Tafelfreuden in einer besonderen Rolle: Bei „Dinner for You“

nehmen sie direkt an der Geburtstagsfeier von Miss Sophie teil.

Leider ist James – wie immer – mit den vielen Gästen etwas überfordert. Daher ist er sehr dankbar, eine frühere Kollegin unter den Gästen zu entdecken, die inzwischen zur Hotelmeisterin ausgebildete Bärbel Dautzenberg. Sie gibt James auf unterhaltsame und leichte Weise wertvolle Hinweise, welchen Stolperfallen nicht nur Butler James gewohnt gekonnt ausweichen muss. Aber nicht nur dem Butler. Auch den Gästen gibt Bärbel Dautzenberg Tipps, wie sie Klippen bezüglich der Tischkultur umschiffen können.

An den folgenden Terminen (jeweils donnerstags um 19 Uhr) beginnt die denkwürdige Geburtstagsfeier von Miss Sophie in einem der acht Restaurants der Hammer Tafelfreuden:

- 22. Februar Mercure Hotel Hamm
- 15. März Restaurant Hagedorn
- 22. März Hotel-Restaurant Lippmann am Boll



Das neue Angebot: „Dinner for You“.

- 29. März Haus Splietker
 - 12. April Hotel & Restaurant Alte Mark
 - 19. April Haus Berkemann
 - 26. April Enchilada im Kristallpalast
 - 03. Mai Restaurant Mausefalle
- Eintrittskarten für das originelle „Dinner for You“ können zum Preis von 44,50 Euro in den beteiligten Restaurants der Hammer Tafelfreuden erworben werden.

Info: www.hammertafelfreuden.de

GASTHOF
Hagedorn
RESTAURANT
HAUS AN DER GEINEGGE

AKTIONEN
2007

Fingerfood-Bufferet

Finger weg!
... aber nicht bei uns

... mit Fisch, Fleisch und Dessert

Ab dem 15. Feb., ab 19.00 Uhr jeden zweiten Donnerstag im Monat

Fingerfood-Bufferet für nur 11,90 € p. P.
Also, locker vom Hocker oder elegant am Tisch. Egal wie, auf alle Fälle mit viel Spaß genießen ... Tischreservierung erbeten

Gasthof Hagedorn · Bockumer Weg 280
59065 Hamm · Telefon: 0 23 81/6 48 56
www.gasthof-hagedorn.de



Gaststätte Haus Berkemann

Inh.: F. u. U. Jaspert

Peterstr. 32 – 59067 Hamm (im Hölzken)
Telefon (02381) 40 28 78 – Tägl. ab 16.30 Uhr geöffnet
Sonntag ab 11.00 Uhr – Mittwoch Ruhetag

**Karten für „Dinner for you“
am 19.04.07 noch erhältlich**

OSSENBRINK

GASTRONOMIE & GV-PARTNER

Service für gutes Essen

Vertragspartner von 

59127 Alken Zentral-Proc: +49 31/39 09-0 www.ossenbrink.com
in der Schlinge 10-14 Bestell-Proc: +49 31/39 09-22 info@ossenbrink.com

Restaurant Mausefalle

Familie Bohnensack

täglich ab 17.30 Uhr
ab 18 Uhr Küche
sonn- und feiertags
Mittagstisch
montags Ruhetag

Provinzialstraße 37
59077 Hamm
Telefon 02383/2565

Lassen Sie sich von uns verwöhnen am
03. Mai 2007, wenn es heißt
„Dinner for you“

Feiern Sie bei uns Ihr schönstes Fest!
Unser Restaurant bietet Ihnen zu jeder Jahreszeit saisonale pfliffige Eigenkreationen. Unser Platentensaal ist der optimale Rahmen für eine unvergessene Feier. Bei schönem Wetter können Sie Ihre Feier ganz einfach in den angrenzenden Biergarten verlegen. Genießen Sie dann eine außergewöhnliche Atmosphäre unter schattigen Bäumen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Studium an der Hamm Business School: Holger Gaertig, Nadine Kittel und Stefanie Nölle erhoffen sich dadurch einen beruflichen Aufstieg.



Die Hamm Business School erweitert ihr Angebot

Bessere Karriere-Chancen

Nadine Kittel hat sich ein klares Ziel gesetzt: „Ich will nicht auf der Stelle treten, nicht in zehn Jahren noch auf dem gleichen Arbeitsplatz sitzen.“ Die junge Industriekauffrau überlässt bei ihrer Karriereplanung nichts dem Zufall: Sie hat sich bei der Hamm Business School eingeschrieben, um die Qualifikation für eine höhere Position zu erwerben.

Das Wirtschaftsstudium will Nadine Kittel, Mitarbeiterin der Lackfabrik Hesse, nach sieben Semestern mit dem staatlich anerkannten Grad als „Bachelor of Arts“ abschließen. Dazu opfert sie – ebenso wie ihre Kommilitonen Stefanie Nölle und Holger Gaertig – einen großen Teil ihrer Freizeit. „Jeder Student muss im Durchschnitt mit 15 Stunden pro Woche rechnen“, weiß Studienzentrale Angela Nordhausen aus Erfahrung. „Auf diesen Wert komme ich im ersten Semester noch nicht ganz, weil einiges schon aus der Ausbildung bekannt ist“, gibt Nadine Kittel zu, „die Anforderungen werden aber im Laufe des Studiums bestimmt steigen.“

Stefanie Nölle, zurzeit bei einem Industrieunternehmen in Ahlen beschäftigt, ist gleichermaßen motiviert. „Mit dem angestrebten Abschluss hoffe ich, nach der Ausbildung größere Chancen am Arbeitsmarkt zu haben.“ Das Studium, davon ist sie bereits nach kurzer Zeit überzeugt, bringe sie voran.

Auch der 24-jährige Holger Gaertig

aus Neheim, verspricht sich einen verbesserten beruflichen Aufstieg. Dem Industriekaufmann kommt der Studienrhythmus der Hamm Business School entgegen: „Alle zwei Wochen finden Präsenzveranstaltungen statt. In der Zwischenzeit kann ich die beiden Lernbriefe, die ich in jeweils zwei Fächern erhalte, durchchecken. Fragen werden dann von den Dozenten beantwortet, die Themen vertieft.“

Die Hamm Business School wurde 2004 von der Technischen Akademie Wuppertal (TAW) – sie ist einer der führenden Anbieter von Weiterbildung mit Studienzentren in ganz Deutschland – in Kooperation mit der Fachhochschule Südwestfalen gegründet. Die TAW führt jedes Jahr 2500 Veranstaltungen an 30 Orten durch, mit 30 000 Teilnehmern und 3000 Dozenten.

2004 startete die Hamm Business School zunächst mit 18 Studierenden – und expandiert seitdem ständig. Inzwischen sind es bereits 80 Studenten. Wegen der damit steigenden räumli-

chen Anforderungen musste auch der Standort gewechselt werden – vom Friedrich-List-Berufskolleg im Hammer Westen zum Berufsförderungswerk Hamm am Caldenhofer Weg.

Nicht nur die Zahl der Studenten steigt, sondern auch die Zahl der Studienfächer. „Im März“, kündigt Studienzentrale Angela Nordhausen an, „werden wir das Angebot um den Studiengang International Management with Engineering erweitern.“ Ab Ende April können auch die Fächer „Wirtschaftsrecht“ und „Ergo-/Physiotherapie“ studiert werden.

Maßgeblicher Grund für die Erweiterung ist „der spürbare Zuwachs des Interesses“. Die Studenten kommen aus der gesamten Region: „Zur Hälfte aus Hamm, aber auch aus Dortmund, Warstein, Meschede, Soest, Lippstadt und Münster.“ Vorteilhaft auch das Interesse der Unternehmen der Region an der Weiterbildung ihrer Mitarbeiter. „Viele Firmen beteiligen sich an den Studiengebühren“, berichtet Angela Nordhausen, „oder übernehmen sie sogar komplett.“ Zu den Glücklichen gehört Holger Gaertig: Sein Arbeitgeber BJB aus Arnberg bezahlt das Wirtschaftsstudium (1510 Euro pro Semester) zu 100 Prozent.

Info: www.taw.de
studium@taw.de

Karneval in Hamm

Tolle Tage: Zwei große Umzüge

Zu den drei „tollen Tagen“ – vom 17. Februar (Samstag) bis einschließlich Rosenmontag – wird es auf dem südlichen Marktplatz an der Pauluskirche wieder eine Karnevalskirmes geben: Mit Imbiss- und Getränkeständen, mit Auto-Scooter, Schießstand, Twister und Kinderkarussell. Das große Festzelt steht bereits ab Altweiberfastnacht auf dem benachbarten Santa-Monica-Platz.

Der Rosenmontagszug nimmt auf dem Kaufland-Parkplatz im Hammer Westen Aufstellung und setzt sich pünktlich um 14 Uhr in Bewegung: Über die Lohausenholzstraße, Wilhelmstraße,



Nährisches Hamm: Drei „tolle Tage“.

Neue Bahnhofstraße, Südring, Westentor und Martin-Luther-Straße zum Marktplatz. Das närrische Finale findet dort im Festzelt und auf der Kirmes statt.

Einmal mehr trotzen die Bockum-Höveler Närrinnen und Narren der Hammer Übermacht – mit der Karnevalsgesellschaft Rot-Weiß Bockum-Hövel an der Spitze. Neben den Galasitzungen und dem „Rathaus“-Sturm am Bürgeramt (16. Februar ab 14 Uhr) ist der Rosenmontagsumzug Höhepunkt der Session. Er startet ebenfalls um 14 Uhr mit seinen Fest- und Motivwagen, mehreren Fußgruppen, Kapellen und einer Band an der Gaststätte „Könnecke“ an der Strackstraße und zieht über die Hammer Straße, Carl-Goerdeler-Straße, Berliner Straße, Marinestraße, Hohenhöveler Straße, Oswaldstraße, Friedrich-Ebert-Straße zur Hammer Straße und „An den Fördertürmen“.

dies & mehr

Vielfalt **einkaufen**

Marlies Nordhoff
Peterstraße 47, Hamm-Lohausenholz
Tel. 0 23 81 / 40 24 54 · Fax 0 23 81 / 40 46 93
Mobil 01 72 / 2 31 28 90
<http://www.diesundmehr.de>

- persönliche Beratung
- große Auswahl
- sofortige Lieferung
- unschlagbar preiswert

DER BETTENSPEZIALIST

Wilhelmstraße 140 • Hamm
Tel. 0 23 81/41 03 11

***HOTEL KAISERHOF

Kurzurlaub ...vor den Toren von Berlin



4 x Übernachten im First-Class-Doppelzimmer,
Frühstücksbuffet,
4 x HP - Abendessen, Bahnticket-Tageskarte
nach Berlin
Besuch der Sauna im Haus - 3 Stunden
1 Flasche Sekt im Zimmer

2 Pers. 299,- € (ein Doppelzimmer)

Friedrich-Engel-Str. 1a, 15517 Fürstenwalde/Spree
Telefon: 0 33 61/5 50-0, Fax: 0 33 61/5 50-1 75
www.kaiserhof.de

Veranstaltungskalender Februar 2007

www.hamm.de

Ausstellungen

■ bis 25.02.2007

Gustav-Lübcke-Museum
Himmelschöre und Höllenkrach
Musizierende Engel in der Kunst



■ bis 02.03.2007

Volkshochschule Hamm
„Lichtblicke“ von Markus Heiland
S/W-Fotografie mit Schwerpunkt Portrait



■ bis 13.05.2007

Gustav-Lübcke-Museum
SportGeist – Die Kulturgeschichte von Turnen und Sport in Westfalen

■ 14.01. – 11.02.2007

Stadthaus-Galerie
Armin Goike-Bentrup: Ausgleichgewicht

■ 21.01. – 18.03.2007

Otmar Alt Stiftung
Charles Wilp-Ausstellung in der Otmar Alt-Stiftung: Kunst ist Werbung – gute Werbung ist Kunst

Bildung

■ bis 01.09.2008

Stadtarchiv
Hamm: ,33/45

■ 04.02.2007

15.00 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
Führung durch die Ausstellung „SportGeist“

■ 06.02.2007

19.00 Uhr
VHS, Hohe Str.71
Safer Internet Day 2007: Computer, Onlinespiele und Suchtgefahr
Dennis Reinert

■ 09.02.2007

19.30 Uhr
VHS, Hohe Str.71
Gesund trinken
Lucas Wilkmann

■ 11.02.2007

11.30 Uhr
Forum des Gustav-Lübcke-Museums
Diabolus in musica
Klangwelten der Unterwelt v. Hildegard v. Bingen bis Adrian Leverkühn (mit Klangbeispielen)

■ 12.02.2007

19.30 Uhr
VHS, Hohe Str. 71
Zum Dach der Welt: Everest und Langtal in Nepal
Manfred Rödermund/Ulrich Friebe



■ 13.02.2007

19.30 Uhr
Pädagogisches Zentrum, Stadthausstr.3
„Mehr als nur Einzeltäter – Daten und Erkenntnisse zur Vernetzung der Neonazi-Szene Hamm/ Dortmund“

■ 14.02.2007

15.00 Uhr
VHS, Hohe Str. 71
Vortrag: Vorsorge statt abwarten
Vorsorgevollmacht/ Betreuungsverfügung

■ 20.02.2007

19.00 Uhr
VHS, Hohe Str. 71
Wie komme ich ins Netz – Grundlagen der Internetpräsentation

■ 20.02.2007

20.00 Uhr
Lutherzentrum Hamm
Axel Noack, Bischof der Evangelischen Kirche der Kirchenprovinz Sachsen: „Fröhlich kleiner werden – Umbrüche in der Kirche“

■ 21.02.2007

15.00 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
Führung: Himmelschöre und Höllenkrach

■ 25.02.2007

12.00 Uhr
Forum des Gustav-Lübcke-Museums
Die Instrumente in der Begräbniskapelle des Domes zu Freiberg, Geschichte – Konstruktion – Klang – Spiel



■ 26.02.2007

20.00 Uhr
Otmar Alt Stiftung
„Mit Biss!“: Talk mit Dr. Rupert Neudeck, Gründer Cap Anamur

■ 27.02.2007

19:30 Uhr
Technisches Zentrum der Sparkasse Hamm
Windstöße 10 – Wellenhöhe 5m – „Wir kommen!!!!“
Film-Vortrag über die DGzRS



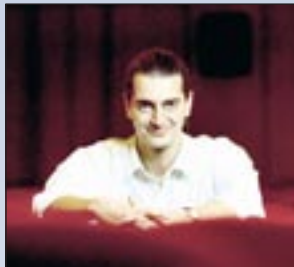
■ 28.02.2007

19.30 Uhr
VHS, Hohe Str. 71
Mein Leben in der Krise?
Vortrag: Rita Jost

Bühne

■ 01.02.2007

20.00 Uhr
Maximilianpark, Festsaal
Hagen Rether: „Liebe“



■ 01.02.2007

20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
**Cabaret Chez Nous,
Festival der Travestie**

■ 01.02.2007

20.00 Uhr
Zentralhallen, Tribünenhalle
Atze im Wunderland

■ 02.02.2007

20.00 Uhr
Bürgersaal, Hohe Str.
**Lioba Albus „Von der
Göttin zur Gattin“**



■ 02./03./09./
10.02.2007

20.00 Uhr
Waldbühne Heessen
**Gespräche nach einer
Beerdigung**
von Yasmina Reza – Regie:
Robert Hesse

■ 07.02.2007

20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
**Night of the Dance, The
Broadway Dance Company
& Dance Empire Dublin**

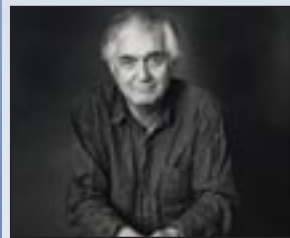
■ 09.02.2007

20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
**Ausgestiegen – Hierge-
blieben!**
Komödie von Willy Russell



■ 10.02.2007

20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
„Vor dem Frost“
Uraufführung von Henning
Mankell



■ 10.02.2007

20.00 Uhr
Maximilianpark, Festsaal
**Volker Pispers: „...bis
neulich“**

■ 11.02.2007

20.00 Uhr
Maximilianpark, Festsaal
**Ralf Schmitz:
„Verschmitzt“**

■ 16.02.2007

11.30 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
**Paul Dukas: Der
Zauberlehrling**
Neue Philharmonie
Westfalen

Urlaub an der Diemeltalsperre

(Sauerland), Komf. FeWo f. 2-4 Pers.,
sep. Eingang, Terrasse, ab 35,- €/Tag.
**M. Hunold 34431 Marsberg-
Helminghausen, Tel. 02991/6858**

ERZGEBIRGE

Schnuppertage à 4Ü/HP p. Person
140,- € in Wolkenstein
Tel.: 037369/9369, Fax: 87210
– Ganzjährig –



**Pfunde purzeln lassen +
fit sein mit unseren Kursen!**

MaxiWaterEnergy (Speck goes back!)

Freitags 19:45 - 21:45 Uhr

Mix aus Aquajogging, -fitness, - Power bei guten Beats!

Schwimmkurse für Ki. + Erw.

Schwimmen lernen unter höchst fachlicher Anleitung

Aquafitness-, Aquajogging- + Aqua-Fit-Kurse

Trainieren im Wasser - Fit sein an Land

NEU! Aqua Drill Kombi aus Elementen des Kampfsports

Infos unter Tel.: 0 23 81/87 80

Maximare Erlebnistherme Bad Hamm
Tel.: 0 23 81-87 80 · www.maximare.com

Zentralhallen Hamm
Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2 • 59063 Hamm
Tel. (0 23 81) 37 77-20 • Fax (0 23 81) 37 77-77
E-Mail: info@zentralhallen.de

**Getränke
Max Krietemeyer**

Mit dem besten...

**LVM
Versicherungen**
M. Kollas · Tel. 880088



ISENBECK take it easy...
feinherbes Spitzenpilsener

Do. 1.02. Atze im Wunderland	Fr. 16.02. Imbau
So. 4.02. Second-Hand-Mode-Markt	Sa. 17.02. Imbau
Di. 6.02. Rinder-, Zuchtvieh- und Nutzkälberauktion	So. 18.02. Imbau
Mi. 7.02. Pferdemarkt	Mi. 21.02. Pferdemarkt
Do. 8.02. RUW-Vertreterversammlung	Fr. 23.02. Traumpaare der Volksmusik
Sa. 11.02. Mittelalterliches Spectaculum	So. 25.02. Sammler-, Antik- und Trödelmarkt
So. 12.02. Mittelalterliches Spectaculum	Mi. 28.02. Bastian Sick: Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod

www.zentralhallen.de

■ 23.02.2007

19.30 Uhr
Zentralhallen, Tribünenhalle
**Carolin Reiber präsentiert:
Traumpaare der
Volksmusik**

■ 23.02.2007

20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Stage TV
Multimediale Bühnenshow,
Mix aus Jonglage, Akrobatik,
Einrad, Artistik und
Videoanimation



■ 27.02.2007

17.30 Uhr
Lutherkirche
Fatche d'Eux (Frankreich)
Klangkosmos Weltmusik

■ 28.02.2007

20.00 Uhr
Zentralhallen, Tribünenhalle
**Bastian Sick: Der Dativ ist
dem Genitiv sein Tod**

■ 03.03.2007

19.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Zauber der Operette
Wiener Operetten Ensemble

■ 04.03.2007

20.00 Uhr
Maximilianpark, Festsaal
**Gaby Köster: „Wer Sahne
will, muss Kühe schütteln“**



Kinder

■ 01./02./05.02.2007

10.00 Uhr
Kulturbahnhof
**„Ich sehe was, was Du
nicht siehst“**
Helios Theater Hamm (ab
5 J.)



■ 03.02.2007

15.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Der Lebkuchenmann
Musical für die ganze Familie
von D. Wood



■ 04.02.2007

15.00 Uhr
Kulturbahnhof
**„Ich sehe was, was Du
nicht siehst“**
Helios Theater (ab 5 J.)

■ 06.02.2007

15.00 Uhr
Kulturbahnhof
**Die Seiltänzerin, Ömmes &
Oimel**



■ 10.02.2007

18.00 Uhr
Maximilianpark
**Märchenhafte Lichterreise
bei Fackelschein**

■ 14.02.2007

14.30 Uhr
Zentralbibliothek
Die dumme Augustine
Bilderbuchkino für Kinder ab
4 Jahren



■ 18.02.2007

15.00 Uhr
Maximilianpark,
Werkstatthalle
**Wittener Kinder- und
Jugendtheater**
„Pippi in Taka-Tuka-Land“

■ 23./26./27.02.2007

11.00 Uhr
Kulturbahnhof
**„Rettelbusch und
Seidenschal“**
Helios Theater (ab 9 J.)



■ 23./24.02.2007

19.00 Uhr
Kulturbahnhof
**„Rettelbusch und
Seidenschal“**
Helios Theater (ab 9 J.)

■ 28.02.2007

14.30 Uhr
Zentralbibliothek
Der kleine Mondbär
Bilderbuchkino für Kinder ab
4 Jahren

Kino

■ 07.02.2007

17.30/20.00 Uhr
VHS-Kino im Cinemaxx
**Madeinusa – das Mädchen
aus den Anden**

■ 14.02.2007

17.30/20.00 Uhr
VHS-Kino im Cinemaxx
**Science of Sleep –
Anleitung zum Träumen**

■ 21.02.2007

17.30/20.00 Uhr
VHS-Kino im Cinemaxx
Goyas Geister

■ 28.02.2007

17.30/20.00 Uhr
VHS-Kino im Cinemaxx
Little Miss Sunshine

Klassik

■ 07.02.2007

20.00 Uhr
Schloss Heessen
trio elles
Entdeckungsreise in die
musikalische Welt von
Tradition und Moderne



■ 04.03.2007

20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Philharmonie Südwestfalen
Werke von Ibert, Massenet
und Franck

Literatur

■ 13.02.2007

19.30 Uhr
Zentralbibliothek
Michael Birbaek: „Wenn das Leben ein Strand ist, sind Frauen das Mehr“



Messen / Märkte

■ 04.02.2007

11.00 Uhr
Zentralhallen
Second-Hand-Modemarkt

■ 06.02.2007

10.00 Uhr
Zentralhallen
Rinder-, Zuchtvieh- und Nutzkälberauktion

■ 07./21.02.2007

08.00 Uhr
Zentralhallen:
Pferdemarkt



■ 10./11.02.2007

11.00 Uhr
Zentralhallen
Mittelalterliches Spektakulum

■ 16.02. – 18.02.2007

11.00 Uhr
Zentralhallen
ImBau 2007

■ 25.02.2007

11.00 Uhr
Zentralhallen
Sammler-, Antik- und Trödelmarkt



■ 03./04.03.2007

08.00 Uhr
Zentralhallen
Oldtimer-Teile-Markt

Rock / Pop / Jazz

■ 02.02.2007

20.00 Uhr
Haus an der Geinegge/
Jazzclub Hamm
Beale Street Jazzband

■ 11.02.2007

11.00 Uhr
Gasthaus „Alte Mark“
Jazz-Frühshoppen



Sport

■ 22.02. – 25.02.2007

ab 10.00 Uhr
TuS 59 Hamm Tennishalle und Klubhaus
Sparkasse Hamm Ladies Open
Offenes Damentennisturnier
d. TuS 59

Umwelt

■ 11.02.2007

15.00 Uhr
Hs Bussmann, Uedinghofstr
Ein Quartier für die Fledermaus
Birgit Stöwer/Jens Benner-Stöwer



■ 12.02.2007

19.30 Uhr
VHS, Hohe Str.71
Wärme aus Sonne, Holz und der Erde
Dipl. Ing. Dieter Sarkander

■ 24.02.2007

10.00 – 16.00 Uhr
VHS, Hohe Str. 71
Obstbaumpflege in Theorie und Praxis

... und sonst

■ 01./08./15./22.02.2007

11.00 – 12.00 Uhr
Kulturrevier Radbod
Bewegung für Senioren

■ 01.02. – 17.02.2007

Allee-Center Hamm
Minimundus

■ 02.02./02.03.2007

19.00 Uhr
Kulturrevier Radbod,
Gastronomie
Single-Abend As you like it!

■ 04.02.2007

10.00 Uhr
Kulturrevier Radbod
Musikalischer Frühshoppen mit „Liah“

■ 04.02.2007

10.00 – 18.00 Uhr
Maximilianpark, Festsaal
Hochzeitsmesse

■ 04./18.02.2007

15.00 Uhr
Kulturrevier Radbod
Oldies but Goldies – Wer rastet, der rostet!
Seniorentanz

■ 05.02.2007

19.30 Uhr
Kolpinghaus, Oststr.53
Infoabend Wassersportführerscheine

■ 19.02.2007

ab 15.00 Uhr
Kulturrevier Radbod
Rosenmontagsparty

■ 20.02.2007

17.00 Uhr – 19.30 Uhr
Forum des Westfälischen Anzeigers, Pressehaus
Beratungstag für Existenzgründer

■ 26.02.2007

20.00 Uhr
Otmar Alt Stiftung
„Mit Biss!“
Talk mit Dr. Rupert Neudeck, Gründer Cap Anamur

■ 27.02.2007

19:30 Uhr
Technisches Zentrum der Sparkasse Hamm
Windstärke 10 – Wellenhöhe 5m – „Wir kommen!“
Film-Vortrag über die Arbeit der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS)

■ 01.03. – 17.03.2007

täglich während der Öffnungszeiten, Allee-Center Hamm
15 Jahre Allee-Center Hamm

**Vermiete ganzjährig
3 moderne Ferienhäuser
in Tanne/Braunlage, Harz,**
Terrasse, Kaminofen, Pool etc.
Tel.: 01 75/3 72 57 84

Bayerischer Wald

FeWo, Nähe Passau, Schwimmb.
im Haus, 2 Skischulen vorm Park
ab 25 € f. 2 P., max 4 Pers.,
www.fewo-geyersberg.de
Tel.: 02 51 / 67 49 84 94

Café-Pension Bachtelhaus

die gepflegte, gemütliche Familien-
Pension, Zimmer mit DU/WC, TV,
ÜF ab 19,- € p.P.
87561 Oberstdorf, Breitachstr. 17
Tel.: (0 83 22) 36 53, Fax 68 20
www.bachtelhaus.de

Wohlfühlurlaub 2007

auf dem ***Bauernhof

zwischen Lindau/Bodensee und
Oberstaufen, FeWo für 2-3 Personen.
Auch für Senioren geeignet!
Ab sofort bis Ende Juni 2007 noch Termine frei.
Tel.: 0 83 87/26 96 • Fax: -/95 16 91
www.ferienhof-allweier.de

Ferienanlage Am Nationalpark

94556 Neuschönau
Nähere Info: Tel. 01 71/4 08 26 56
Fax 0 89/9 03 16 86

Mod. FeWos f. 2-5 Pers., 2 Schlafzim.,
kompl. einger. Küchenzeile, DU/WC,
Farb-Sat-TV, Pkw-Abstellplatz,
Mietpreis inkl. Bettwäsche u. Endreinigung.

mail: ferienanlage-am-nationalpark@t-online.de
www.ferienanlage-am-nationalpark.de

Mühlrather Hof



- Café-Restaurant • Biergarten
- Gesellschaftsräume bis 200 Personen
- 2 Bundeskegelbahnen • Kleingolfplatz
- Boots- und Planwagenfahrten
- Gutbürgerl. Küche mit regionalen u. saisonalen Spezialitäten, unter anderem Fisch- und Wildangebote.
- Hausgebackene Torten und Waffeln
- Täglich ab 9.00 Uhr durchgehend geöffnet

- Kein Ruhetag -

**Fordern Sie unser Angebot für
Club-/ Vereinsfahrten an!**

Am Hariksee

41366 Schwalmatal / NRW
Tel. 0 21 63/28 01, Fax: -/2 00 11
www.muehlratherhof.de



Spektakuläre Rittershows gehören zu den Höhepunkten des Mittelalter-Festivals.

Zentralhallen: Atemberaubende Ritterkämpfe

Größtes Mittelalter-Festival

Tausende von Kerzen illuminieren die Veranstaltungshalle der Zentralhallen und tauchen sie in ein ganz besonderes Licht. Vor den Türen lagern Ritter und Edeldamen, an schwelenden Feuerstellen wird von Knechten und Märkten üppig aufgekocht. Auf alten Instrumenten musizieren Bänkelsänger. Steinmetze, Schmiedemeister, Wollspinner und Trinkhornmacher zeigen ihre Künste. Am 10. und 11. Februar verwandeln sich die Zentralhallen erneut in das größte Mittelalter-Hallen-Festival Deutschlands. Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr lädt das Mittelalterlich Spectaculum erneut in eine phantastische Traumwelt ein. Auf einem farbenfrohen mittelalterlichen Markt zeigen mehr als 80 verschiedene Handwerker und Händler ihr Können.



Mittelalter-Konzerte mit Top-Bands.

Gaukler, Musiker und Artisten sorgen auf einer Fläche von 5000 Quadratmetern für mittelalterliche Unterhaltung. Die Tribünenhalle der Zentralhallen wird zum Turnierfeld des Sängertwists. Hier spielen tagsüber verschiedene Topbands. Dazu finden grandiose Nachtkonzerte mit „Saltatio Mortis“ und „Faun“ sowie mit „Die Streuner“ und „Schelmish“ statt.

Neben dem mittelalterlichen Markt, dem Heerlager und den Musikprogrammen wird das große Gefecht der Ritter und Söldner ein weiterer Höhepunkt sein. Professionelle Kaskadeure und Stuntmen der tschechischen Rittergruppe Fictum demonstrieren auf den Kampfplätzen durchgehend ihre atemberaubenden Rittershows mit Gefechten und Duellen in Rüstung, mit Schwert, Schild, Morgenstern und Speißen oder mit eleganten Degen- und Mantelkunststücken der französischen Fechtkünstler und Musketiere.

Am Samstag (10. Februar) steht der Festivalcharakter im Vordergrund, der Sonntag ist der traditionelle Familientag. Die Eintrittspreise liegen am Samstag zwischen drei und acht Euro, am Sonntag zwischen vier und acht Euro. Die Zusatzkarten für die Nachtkonzerte kosten vier und acht Euro.

Info: www.spectaculum.de

Klangkosmos Weltmusik Zwei Troubadoure aus Okzitanien

Der Klangkosmos Weltmusik bleibt am 27. Februar musikalisch in der Nachbarschaft: Zwei junge Musiker aus Okzitanien sind zu Gast. Okzitanien? Gemeint damit ist das südliche Drittel Frankreichs, wo auch Okzitanisch (ähnelt dem Katalanischen) gesprochen wird. Hochblüte der okzitanischen Kultur war das Mittelalter: die große Epoche der „Trobadorichtung“. Lange Zeit diente die okzitanische Lyrik als Vorbild in der Dichtung und hat Literaten bis in unser Jahrhundert inspiriert.

Aus diesem Umfeld stammen auch „Fatche d'Eux“. Hinter diesem ungewöhnlichen Namen verbergen sich Jean-François Veran und Alain Arsac.



Troubadoure voller Spiel- und Spottlust.

Seit 1999 touren die beiden unter dem Namen „Fatche d'Eux“ durch die Lande und haben ihr musikalisches Können schon auf unzähligen Festivals unter Beweis gestellt.

In ihren Liedtexten voller Spottlust und Unbekümmertheit beschreiben die Musiker Alltagsgeschichten mit liebevoller Distanz und mediterraner Humor. Fein geschliffen wurden ihre Lieder auf den Straßen zwischen Toulouse und Marseille. Zwischen Tango und Walzer, Espagnoladen und Ritornelli bewegen sich die Songs mit einer gewissen „De-Compression“. Dieses Schlüsselwort steht für die Grundhaltung dieses Tandems: immer energisch gemeinsam in die Pedalen treten, bis es zur Entgleisung kommt...

Das Konzert beginnt um 17.30 Uhr in der Lutherkirche. Der Eintritt ist frei.

**Urlaub im Bayerischen Wald
Bernried! 7x buchen – 6x zahlen**
Ü/HP 199,- €/Pers., Frühst.-Buffet.
Pension Stiegler-Altman
Telefon: 0 99 05/2 04

SYLT-WESTERLAND:
App.-Haus „Wilhelminenburg“,
z. Strand 200 m, zentrale Lage.
TEL.: 0 46 51/51 75 Fax: -50 05
MAIL: Hellasyt@aol.com
www.c-und-a-sylt-vermietung.de

Urlaub in Bad Emstal
www.Ferienhaus-im-Wiesengrund.de
FeWo's 60-80 m² für 3-4 Personen
ab 26,- €/Tag, Wohnzi./Schlafzi.,
Telefon, TV, Balkon, Parkplatz,
Hunde erlaubt, Kinderbett,
Liegewiese, Behindertengerecht
34308 Bad Emstal, Bergstraße 27
Tel. 0 56 24/85 92, Fax: 92 53 11

RHÖN! Appartements + FeWo, zentral
ab 9,00 € p.P. Prospekt anfordern.
Pension Schlag, Kreuzbergstraße 7,
36157 Ebersburg/Thalau,
Telefon: 0 66 56/2 72

Göhren/Rügen
Schöne Ferienwohnungen
im Okt.-Dez. zu vermieten
Tel. 03 83 08 / 2 53 08
ab 18 Uhr
www.arche-noack.de

Ferienhotel Rieder Eck
Ihr Nichtraucherhaus im Bayerischen Wald
Hallenbad + Saunalandschaft
Erholung - Wandern - Wellness
HP ab € 48,- pro Tag
Sonderarrangements: 7x HP ab € 345,-
Schusterhöhe 11 • 94256 Drachselried
Tel. 0 99 45/90 56-0 • Fax 90 56-66
www.rieder-eck.de

Ziel aller Freunde des Hochschwarzwald!

Ruhige sonnige Aussichtslage bis zu den Schweizer Alpen.
Zimmer DU/WC, TV, Balkon und FeWo.
Fam. I. u. L. Schreiber • Titiseestraße 17 in 79853 Saig ü. **TITISEE!**
Telefon: 0 76 53/9 90 20 • Fax: 0 76 53/99 02 15
www.alpenblick-saig.de • eMail: schreibersaig@t-online.de

Gönnen Sie sich ein paar Tage Urlaub zum Ausspannen, Durchatmen und Erholen.

Sehr ruhige Lage in Bad Westernkotten

Haus Stillecke Gemütl. DZ m. Frühstück p.P. ab 20 €
Stadtgasse 5 FeWo für 2 Personen ab 29 €
59597 Erwitte - Bad Westernkotten 150 Meter bis zum Kurpark
Tel.: 0 29 43/97 85 50 und zu den Sole-Thermen

Ab sofort Mecklenburger Seenplatte

einmalige Naturlandschaft, direkt am See, schöne
Schwedenhäuser, 6 Betten, Sauna, Kaminofen
Freizeitaktiv: Wassersport, Reiten, Radfahren, Wandern,
Minigolf u. Winter Schlittschuhfahren,
Eissegeln, Eisangeln.

Sparpreise bitte erfragen!!

Ab sofort Termine frei!!

Tel./Fax 0041/32/6522205

Hotel Ebner*** • 97631 Bad Königshofen i. Gr./ Rhön
Schottstraße 36 • Zeughausstraße
Telefon: 0 97 61 / 91 19 -0 • Fax: 0 97 61 / 91 19 - 3 33
e-mail: Hotel.Ebner@t-online.de • www.hotel.ebner.de

Wintersparwoche vom 03. Jan. - 31. März 07 ab **208,-€**
Wellnesswochen vom 03. Jan. - 31. März 07

7 Tage Übernachtung/ Frühstück pro Person im DZ

- 2 Wohlfühlmassagen • 1 Heubad
- 1 Sauerstoffbad mit Mineralwasser
- 1 Cleopatrabad im Softpacksystem
- 2 Wassergymnastik im Hotelbad
oder in der
Frankenthaler ab **339,-€**



Die Seiltänzerin

Geschichte über das Wiedersehen

Mike Kennys „Die Seiltänzerin“ wird vom Kölner Theater Ömmes & Oimel für Kinder ab sechs Jahren am 6. Februar (Dienstag) um 15 Uhr im Kulturbahnhof aufgeführt. Jedes Jahr, kurz bevor der Sommer zu Ende geht, besucht Esme ihre Oma und ihren Opa. Jedes Jahr. Dieses Mal holt Opa Stan Esme zwar wie üblich vom Bahnhof ab, doch ihre Großmutter Queenie ist nicht dabei. Sie ist angeblich in den Zirkus gegangen. Das Stück beschreibt die Verarbeitung des Verlustes eines geliebten Menschen. Zum Wiedersehen gehört das Abschiednehmen. Das ist es, was Esme lernt.



Die kleine Welt des Lebkuchenmanns.

Der Lebkuchenmann

Eifriges Treiben im Kühlschrank

„Der Lebkuchenmann“, ein Musical für die ganze Familie, kommt am 3. Februar in einer Inszenierung des Landestheaters Detmold um 15 Uhr ins Kurhaus. Der Inhalt: Wenn die „Großen“ schlafen, erwacht zur Geisterstunde die kleine Welt im Küchenschrank zu emsigem Leben. Doch die Idylle der Bewohner ist in Gefahr: Herr von Kuckuck ist heiser, ihm droht samt seiner Wanduhr das Aus im Mülleimer. Was nun? Das freundliche Fässchen Herr Salz und die elegante Gewürzmühle Fräulein Pfeffer wissen keinen Rat. Wie gut, dass es den frisch gebackenen Lebkuchenmann gibt!



Konzert am 20. April in Hamm: Das Brenken/Kappe-Quartett.

Jazzclub Hamm; Sechs Konzerte im ersten Halbjahr

„Ein absoluter Genuss“

Den 2007er Auftakt im Jazzclub Hamm liefert die Beale Street Jazzband. Die siebenköpfige Formation, die am 2. Februar im Haus an der Geiniegge gastiert, orientiert sich stilistisch am „schwarzen“ New Orleans Jazz der zwanziger Jahre.

Der 2. März wird mit dem Uwe Plath/Gregory Gaynair-Quintett eine musikalische Wendung bringen: Die beiden Jazz-Größen bringen Ryan Carniaux, Rolf Behet und Ralf Kleine Tebbe mit. Sie präsentieren ein abwechslungsreiches Programm aus Mainstream, Latin und Blues.

Zwei Tage später stehen die Popular-Dozenten der Musikschule Hamm auf dem Programm, die zum musikalischen Brunch in den Gasthof Hagedorn einladen. Modern Jazz wird am 20. April vom Brenken/Kappe-Quartett geboten: Christian Kappe und Marc Brenken

holen sich Spitzenjazzler aus NRW ins Boot: Alex Morsey (Kontrabass) und Marcus Rieck (Schlagzeug).

Bei einer Violine denken die meisten Menschen zunächst an alles andere als Jazz. Die Band Tyni Tribe wird am 4. Mai beweisen, dass dieses Saiteninstrument auch in einem Jazzclub eine gute Figur machen kann. Das letzte Konzert des ersten Halbjahrs verspricht ein besonderes Highlight. Das Max Vax-Trio, so die Kritiker, „ist ein absoluter Genuss für Fans der pianistischen Extraklasse“. Max Vax, der am 1. Juni nach Hamm kommt, spielte mit Jazz-Größen wie Tony Lakatos, Dick de Graaf, Claudio Roditi und Niels-Henning Ørsted Pedersen. Sein großes Talent wurde mit ersten Preisen bei den Festivals in Monaco und Gramada ausgezeichnet.

Info: www.jazzclub-hamm.de



Ausgestiegen Die schwarzhumorige Komödie „Ausgestiegen – Hiergeblieben!“ des britischen Erfolgsautors Willy Russell setzt am 9. Februar das Ensemble TheaterLust im Kurhaus Bad Hamm in Szene. In dem Stück über die Midlife-Crisis in einer Vorstadtsiedlung feiert Hamm ein Wiedersehen mit der Schauspielerin Anja von der Lieth, die in der Rolle der Jane in ihre Heimatstadt zurückkehrt.

Das Trio [em]

Jazz der frischen und frechen Art

Ein Hauch der Veränderung weht über Europa: Jazz aus der „Alten Welt“ gewinnt an Bedeutung. Und ein Trio steht an der Spitze dieser Entwicklung: [em]. Am 14. Februar können Jazzfreunde die Formation live um 20 Uhr im Kurhaus Bad Hamm erleben.

Eine Musikerin und zwei Musiker bilden das 2002 gegründete Trio: Michael Wollny, Eva Kruse und Eric Schaefer. Gemeinsamer musikalischer Austausch auf gleicher Augenhöhe – das ist das Prinzip des Trios. Mittlerweile liegt ihre zweite CD vor. Alles klingt wie aus einem Guss, doch die ständigen, vertrackten Wendungen und die hochvirtuose Verzahnung besonders von Klavier und Schlagzeug lassen erahnen, wie viel arrangiert und eingeübt worden sein muss. Es gibt keinen Takt, in dem die Musik einfach vor sich hinswingt – dieses Trio groovt in einer Art und Weise, die aufhorchen lässt. Zeitgemäßer Jazz, der mit seiner frischen und frechen Art einfach Spaß macht!



trio elles

Musik im Schloss: Entdeckungsreisen

„Multikulturell“ geht es am 7. Februar um 20 Uhr im Schloss Heessen musikalisch „zur Sache“. Zu Gast sind Ulrike Eickenbusch (Cello) aus Deutschland, Maki Namekawa (Klavier) aus Japan und Mirjana Miteva (Violine) aus Bulgarien. Gemeinsam haben die Musikerinnen das „trio elles“ gegründet, um sich mit hohem Anspruch für die Musik heute führender Komponisten einzusetzen. In ihren Programmen unternehmen die drei Entdeckungsreisen in die musikalische Welt von Tradition und Moderne. Im Zentrum steht Charles Ives, einer der bekanntesten Vertreter der amerikanischen Musik.

Unter einem Kielgast Vario-Lamellendach haben Sie immer gutes Wetter.



Lamellendächer

Beschattung · Belüftung · Regendicht
Kielgast Lamellendächer stellen alles in den Schatten. Die ideale Überdachung für Ihre Terrasse, Sommer- und Wintergärten, Biergärten, Balkon, und und und!



Die Lamellen lassen sich in einem Winkel bis zu 110° öffnen. So lässt sich auch die Oberseite „von unten“ besonders leicht reinigen. **Stoppt Strahlungshitze und verhindert Wärmestau.** Immer individuell nach Ihren Wünschen gefertigt.



Wir sind für Sie auf der ImBau 2007 und freuen uns Sie an unserem Stand NRG712 begrüßen zu können

Das Dach mit Pfiff – Die Nr. 1 in Europa!

Beschattung Belüftung regendicht



mechanisch oder elektrisch bedienbar

Auf'm Brinke 14 · 59872 Meschede
Tel. 0291 / 7422 od. 4869 · Fax 0291 / 50948
Internet: www.vario-kielgast.de
E-Mail: info@vario-kielgast.de

KIELGAST
Vario Überdachungstechnik
Kielgast GmbH & Co. KG

Urlaub im Emsland

Wellness- und Beautywochen
und Wochenenden.

Infos unter:

www.emslandsauna.de
Tel.: 0591/63212 oder -/61019011

Salzburger Land

komf. ausgestattete FeWo für 4-6
Pers., 95 m², 2x TV, 2 Schlafzimmer,
Apartments für 2 Pers., 25 m²,
Info unter: 00 43 / 64 63 / 6 40 23
e-mail: gertrud.rasch@sbg.at
Preis auf Anfrage

www.haus-rasch.at

Ostseebad Sellin/Rügen

Gemütliche FeWo 2-4 Personen

ab 40,- € pro FeWo

Tel.: 03 83 03 – 8 75 78

www.sellin-ostsee.de

Mosel! Weingut „Carlishof“

Neue moderne, großzügig. FeWo's
mit Balkon u. Moselblick im Herzen
Europas zw. Trier, Luxemburg, Metz.

Fam. Peter Schmitt, 54439 Palzen

Tel. 0 65 83/5 74, Fax: -/99 10 30

www.Weingut-Carlishof.de

Friedenweiler OT Röttenbach/Schwarzwald

Nähe Titisee-Feldberg, Wandergebiet.

2 FeWos für 2-6 Personen ab

28,- €. Mit Gästekarte

Freifahrt mit Bahn u. Bus.

www.hausrothfuss.de

Tel. 0 76 54/83 41

Ferien im Sonnenparadies Südtirol – ab 21 Euro p.P.

in ruhiger Lage, familiäre Atmosphäre, 9
Kilometer von der Kurstadt Meran, alle
Zimmer mit DU/WC/Balkon, TV-Raum mit
Sat.-Anschluss, kostenloser, hauseigener
Fahrradverleih. Reichhaltiges
Frühstücksbuffet! Vor Ort schöne Spazier-,
Rad- und Wanderwege, kostenloser Eintritt
ins nahe gelegene Erlebnisbad.

Garni Alpenland**

Gröbenweg 4 • I-39025 Plaus/Meran

Tel./Fax: 00 39/04 73/66 00 62

Familie Mair • www.alpenland.it

Second- Hand



Modemarkt

Sonntag

04. Feb. 07

11. März 07

11.00 - 17.00 Uhr

ZENTRALHALLEN HAMM

Postfach 2711, 59017 Hamm

Telefon 02381/3777-12, Fax 02381/3777-79

E-Mail: info@zentralhallen.de • www.zentralhallen.de



Die ehemalige Tankstelle Rhynern-Nord: Die Zapfsäulen wurden demontiert.

Rhynern: Tankstellen aus der Entstehungszeit

Zeitzeugen an der Autobahn

Die Tankstellen Rhynern-Süd und Rhynern-Nord an der A2 gehören zu den wenigen Architekturbeispielen aus der Entstehungszeit der Autobahn. Der Denkmalschutz erstreckt sich auf die Tankstellengebäude, allerdings ohne die (mittlerweile demontierten) Zapfsäulenanlagen. Es handelt sich um die letzte erhaltene Doppelanlage.

Die Tankstellen wurden in den Jahren 1938/39 und 1947 nach einem Entwurf des Düsseldorfer Architekten Henrich gebaut. Die Gebäude sind geprägt durch hohe, sehr steile pfannendeckte Satteldächer mit verbretterten

Giebelbereichen. Diese Satteldächer überspannen die beiden Tankdurchfahrten und werden in diesem Bereich durch sehr massiv ausgeführte Pfeilerreihen getragen. Klar ablesbar dabei ist die zimmermannsgerechte Ausführung der hölzernen Unterzüge der Dachkonstruktion.

Im hinteren Bereich der Tankstellen befanden sich die Betriebsräume, errichtet aus Bruchstein mit Eckquaderungen. Sehr sorgfältig wurden dabei die Teillösungen der Fenster- und Türgehäuse, ebenfalls in Naturstein, mit Entlastungsbögen ausgeführt.



Bis zum Vorjahr noch in Betrieb: Die 1947 errichtete Tankstelle Rhynern-Nord.

„Aus dem östlichen Ruhrgebiet frisch auf den Tisch“? Etwas griffiger müsste er schon klingen, der Werbeslogan für eine Dachmarke, unter der landwirtschaftliche Produkte aus heimischer Erzeugung verkauft werden könnten. Hat eine solche Regionalvermarktung für den Raum Dortmund, Unna und Hamm eine Chance?

Wenn ja, was ließe sich unter dieser „Flagge“ verkaufen? Und welche Struktur müsste es dafür geben? Diese Fragen werden zurzeit in einer mehrteiligen Veranstaltungsreihe diskutiert. Der Hintergrund der Tagungen: Regionalität hat in Zeiten der Globalisierung nicht an Bedeutung verloren - im Gegenteil. Gerade bei Lebensmitteln achten immer mehr Menschen auf die Herkunft. Der Vorteil regionaler Produkte liegt nicht nur in deren Frische: Die Kunden wissen, woher die Ware kommt und wer für die Qualität bürgt.

Auch Erzeuger und Handel profitieren vom Regionalmarketing: durch kürzere Transportwege, durch neue Kundenkreise und bessere Margen in der vom Preiskampf geprägten Branche. In anderen Regionen, so im Allgäu und in der Eifel, haben sich entsprechende „Label“ längst etabliert.

Auch im östlichen Ruhrgebiet gibt es Erfolg versprechende Ansätze, erprobt innerhalb der Initiative „Regionen aktiv“ des Bundeslandwirtschaftsministeriums. Namhafte Unternehmen wie die Manss Fruchthandel KG haben bereits ihr Interesse signalisiert. Ob und wie sich diese Ansätze zu einer Regionalmarke verdichten lassen, sollen nun die Veranstaltungen zeigen, die die B.A.U.M. Consult im Rahmen von „Regionen aktiv“ durchführt.

Die Auftakttreffen haben bestätigt, dass das Interesse an einer regionalen Marke groß ist. Insbesondere wurde deutlich, dass durch die positive Haltung des Handels eine wesentlich bessere Ausgangslage gegeben ist als noch vor wenigen Jahren. Diese Chance sollte nach Auffassung der Teilnehmer genutzt werden.

Mit Hilfe einer kooperativen Vorge-

Bald gemeinsame Dachmarke für das östliche Ruhrgebiet?

Regionale Produkte frisch auf den Tisch



Für eine Regionalmarke: Ludwig Karg, Marc Stracke, Paul Daum und Hugo Gödde.

weise, die neben Erzeugern und Handel auch gesellschaftliche Gruppierungen einbezieht, soll nunmehr ein regionales Herkunfts- und Qualitätszeichen entwickelt werden. Von einem anfänglichen „Grundsortiment“ aus wird die Produktpalette schrittweise erweitert, so die Idee.



Bestes aus der Region auf den Tisch.

In den weiteren Veranstaltungen geht es darum, die diskutierten Themen – inhaltliche Ausrichtung sowie organisatorische Verankerung der Marke – zu vertiefen. Ziel ist es, die inhaltlichen und organisatorischen Fragen bis zum Frühjahr so weit zu klären, dass anschließend eine Entscheidung zur Einführung der Marke getroffen werden kann.

Nach Auffassung der Initiative „Regionen aktiv“ liegt die Chance der Modellregion „Östliches Ruhrgebiet“ in der großen räumlichen Nähe von Produzenten und Verbrauchern. Weitere zentrale Ziele seien neben der Regionalvermarktung von natur- und umweltverträglich erzeugten Lebensmitteln die Diversifizierung landwirtschaftlicher und ländlicher Angebote sowie landwirtschaftliche Dienstleistungen für Naherholung und Naturschutz. In den bereits stark vernetzten und engagierten Akteuren sei die Stärke des östlichen Ruhrgebiets zu sehen. Allerdings müsse das Bewusstsein über bestehende Potenziale gestärkt werden.

Wir begeistern Sie auf der ImBau mit unseren Partnern:

Solartechnik
ENERGIE aus der Sonne
 Jetzt Förderung sichern
Photovoltaik für Ihr EFH
 Großanlagen auf Anfrage
Solartechnik T+K GbR
 Mail: Solar-Projekt@t-online.de • **Tel. 0 23 85/6 84 00**

Zellulose-Wärmedämmung
 Kompetent und günstig von
 Ihrem Fachbetrieb für Ausbau
 und Wärmedämmung
 **Innenausbau Gebert**
 Tel.: 0 23 81/94 45 07 • Fax: 0 23 81/94 45 08
 E-Mail: innenausbau-gebert@msn.com
die Energiespardämmung

kompetent - fair - zuverlässig
 Besuchen Sie uns auf der
Imbau 2007
 vom 16.2. - 18.2.2006



Wir stellen aus:

- Garagentore
- Toranlagen für alle Tortypen
- Haustüren
- Stahltüren

MOHS STAHLHANDEL · SCHWEISSFACHBETRIEB
 TORE · TÜREN · BAUGERÄTE · ZÄUNE

Klutestr. 4 · 59063 Hamm · Tel. (0 23 81) 950 56-0 · Fax 950 56-42
Hörmann Kooperations-Partner

Wir sind mit unseren
 Partnerbetrieben für Sie auf der
 ImBau vom 16.-18. Feb. 2007



**Fenster und Türen
 Sicherheit!
 für Ihr Zuhause**

Info's gibt es auch auf
 unserem Stand auf der
 ImBau 2007

RECKMANN+STROMBERG
 Markisen · Fenster · Rollläden · Haustüren

Schieferstraße 19 • 59067 Hamm • Tel: 0 23 81/9 42 10-0 • Fax: 9 42 10 30



Reinecke Immobilien
 Sachverständigenbüro
 für Immobilienbewertung
 mit Grundbesitzverwaltung

Grundbesitzverwaltung
 mehr als nur Hausverwaltung

- professionelle Betreuung
- kurze Vertragsbindung
- ausführliches Reporting-Wesen
- Erstellung d. Wohngeldabrechnung / Durchführung d. Versammlung innerh. v. 3 Monaten

Ihr Partner in allen Immobilien-Angelegenheiten.

Hof "Jaspert" www.reinecke-immobilien.eu
 Koltinger-Heide 10 Tel. 0 23 84 / 92 04 48
 59514 Welper Fax 0 23 84 / 92 04 49

barrierefrei & komfortabel
 www.lebenohnebarrieren.de

Überall und auch in Hamm:
 Senioren- und behindertengerecht

- Planen
- Bauen
- Umbauen
- Einbauen
- Einrichten

aus einer Hand mit zuverlässigen Partnerbetrieben - natürlich aus Hamm



KAISER HAUSTECHNIK
HINKELMANN

www.lebenohnebarrieren.de



ImBau 2007: Alles für das Haus – vom Badezimmer bis zu Fußbodenbelägen.

Zentralhallen Hamm: 110 Aussteller bei der ImBau

Innovatives für das Haus

Die regionale Bauwirtschaft präsentiert sich vom 16. bis 18. Februar in den Zentralhallen Hamm. Auf mehr als 5000 Quadratmetern zeigt das Handwerk die neuesten Innovationen rund um Haus und Garten. Schwerpunktthemen der ImBau sind vor allem die Bereiche Neubau, Altbausanierung, Renovierungen, Trockenausbau, Bausparen, energiesparende Heiztechniken mit Öl, Gas und Holz. Auch Bauelemente, die für die Energieeinsparung eine immer wichtigere Rolle spielen, werden gezeigt: So Fenster, Türen, Wintergärten, Beschattungsanlagen und Terrassenüberdachungen.

Auch wer seine Wohnung neu einrichten will, dem bietet die ImBau ein Forum zur Information. Bei der Inneneinrichtung reicht das Angebot von Möbeln für Küche, Wohn- und Schlafzimmer über Gardinen und Stores bis hin zu Kaminen. Auch Fußbodenbeläge gibt es in einer großen Auswahl: Laminat und Parkett ebenso wie z.B. Holzdielen, Marmor und Granit.

Ein zentraler Aspekt der ImBau 2007 ist das barrierefreie Bad. Dieser Komfort erleichtert nicht nur behinder-

ten oder älteren Menschen den Alltag, sondern empfiehlt sich für jeden, der vorausschauend baut. Ein komplett eingerichtetes Badezimmer ist für jeden Besucher zu begehnen. Ergänzt werden die vielfältigen Präsentationen durch Fachvorträge insbesondere über „Energieeinsparung“, „Barrierefreies Bad – welche Fördermittel stehen mir zu?“, „Wohnen im Alter“ oder „Die Immobilie als Altersvorsorge“.

Auch wer den Garten als zusätzlichen Wohnraum nutzt, erhält interessante Anregungen. Als Ruhe-, Meditations- und Entspannungszentrum lädt der japanische Zen-Garten ein, der in der Tribünenhalle eigens für die ImBau-Messe angelegt wird.

Rund 110 Aussteller stehen den ImBau-Besuchern an beiden Tagen zur Beratung und Information zur Verfügung. Auch zu Fragen der Finanzierung von Neu- und Umbauten und den besten Versicherungsmöglichkeiten. Der Eintrittspreis beträgt fünf Euro. Die Ermäßigungskarte kostet drei Euro. Und das Parken ist kostenlos - ein Service der Zentralhallen Hamm.

Info: www.imbau.info

HUMPE Metallbau GmbH

- Fenster - Haustüren
- Rolläden
- Wintergärten
- Bauschlosserei
- Balkongeländer
- Garagentore
- Edelstahlverarbeitung
- Markisen

Hamm-Heessen • Auf dem Knuf 5
Tel. 30 23 30

Wir suchen ab sofort

Helfer/-innen

für Lager + Produktion

Schlosser/innen

Maler/innen

Mechatroniker/-innen

Schweißer/innen



mit/ohne
PKW

www.hkp-koeln.de

HKP Personal-Dienste

Tel. 0 23 81-5 43 06-0

59065 Hamm - Alleestr. 112

Marmor und Granit



Treppenanlagen

für innen und außen

Fensterbänke

Marmor- und

Granitbodenbeläge

Antikmarmor / Bordüren

Terrassenbeläge

Marmorbäder

Granit-Küchenarbeitsplatten

Vorgehängte Fassaden

Größte Ausstellung

ihrer Art in NRW

Natursteinboden-Studio

der EXTRA-Klasse

Wir sind für Sie da:

Montag - Freitag 8.00 - 17.00 Uhr

Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Sonntags freie Besichtigung

von 14.00 - 17.00 Uhr.

Keine Beratung - kein Verkauf.

Natursteinwerk
Otto GmbH

Stüdfeld 3

59174 Kamen-Heeren

Tel. 0 23 07 / 9 41 61 - 0

Fax 0 23 07 / 9 41 61 - 22

www.naturstein-otto.de



Wirtschaftsstandort Hamm: Immer mehr Unternehmen suchen Nähe zum Wasserweg

Aufwärts mit dem Kanal

Vor genau 100 Jahren war es amtlich: Von Datteln nach Hamm soll ein Kanal gebaut werden. Heute gewinnt der Datteln-Hamm-Kanal wieder zunehmend an Bedeutung – nicht zuletzt durch steigende Energiepreise. Der Güterumschlag im Hammer Hafen ist im letzten Jahrzehnt deutlich größer geworden und transportintensive Unternehmen suchen die Nähe zum Wasserweg.

„Es vergeht kaum eine Woche, ohne dass bei uns eine Anfrage nach Gewerbeflächen am Kanal eingeht“, berichtet Berthold Rinsche von der Wirtschaftsförderung Hamm. Dabei handelt es sich zum Beispiel um kleine Kraftwerke, die Strom aus Biomasse wie Holz, Raps oder Palmöl gewinnen wollen. Auch ein Unternehmen zur Fabrikation von Holzpellets hat Interesse an einem Standort in Hamm mit Zugang zum Wasserweg bekundet.

Vor allem Massengüter lassen sich auf dem Wasserweg umweltfreundlicher und kostengünstiger befördern als auf Straße oder Schiene. „Moderne Binnenschiffe transportieren mit einem Schiffsführer und einem Matrosen die gleiche Menge wie 70 Lastkraftwagen“, erläutert Dirk Bölling, Sachbereichsleiter für den Ausbau des Datteln-Hamm-Kanals beim Wasser- und Schifffahrtsamt Rheine.

Die Einsparungen an Energie- und Personalkosten liegen auf der Hand. Bereits jetzt werden im Jahr etwa sieben Millionen Tonnen Güter über den Datteln-Hamm-Kanal verschifft, das entlastet die Straßen um rund 230 000 Lkw. Je größer die Schiffe sind, desto wirtschaftlicher fahren sie. Der Datteln-Hamm-Kanal ist für „Europaschiffe“ zugelassen. Diese Schiffe dürfen maximal 85 Meter lang und 9,50 Meter breit sein, haben einen Tiefgang von 2,50 Meter und können 1350 Tonnen laden. Wenn sich zwei dieser Schiffe begegnen, wird es zurzeit noch an manchen Stellen im Kanal eng. Daher gilt seit 1997 Richtungsverkehr: Alle vier Stunden wird die Fahrtrichtung gewechselt, die entgegenkommenden Schiffe müssen so lange festmachen.

Diese Behinderungen werden durch den Ausbau des Kanals ausgeräumt. Der derzeit aktuelle Bundesverkehrswegeplan sieht einen Ausbau bis zur



Die Schleuse Werries auf dem Kanal-Weg zum Hafen Uentrop.

Eisenbahnbrücke in Hamm vor. Das bedeutet, dass sich dort nicht nur Europaschiffe, sondern auch Großmotorgüterschiffe begegnen können.

Dazu wird bis zur Eisenbahnbrücke die Wassertiefe auf vier Meter abgesenkt und der Kanal durchgängig auf bis zu 55 Meter Wasserspiegelbreite



Umweltfreundliche Transporte.

erweitert, im Bereich des Hafens sogar auf eine Breite von 59 Metern.

Während der Ausbau für die „Weststrecke“ bis zur Eisenbahnbrücke aufgrund des Bundesverkehrswegeplans gesichert ist, wurde die „Oststrecke“ von der Hammer Innenstadt bis zum Ende des Kanals in Uentrop lange vernachlässigt. Dort hat der Kanal zum Teil noch die Abmessungen von der Erbauungszeit: 2,60 Meter Wassertiefe und 32 Meter Breite lassen auch Europaschiffen nicht viel Spielraum.

„Es ist völlig klar, dass hier möglichst schnell etwas passieren muss“, meint Dirk Bölling vom Wasser- und Schifffahrtsamt. Allein der Transportbedarf des neuen Kohlekraftwerks der RWE in Uentrop wird das tägliche Verkehrsaufkommen um mindestens zehn Schiffe erhöhen. „Wir bekommen das zunächst mit längeren Schleusungszeiten hin“, sagt Bölling, „doch mittelfristig ist nur ein Ausbau der Oststrecke volkswirtschaftlich sinnvoll.“

Stadtwerke auf der ImBau

Auch in diesem Jahr präsentieren sich die Stadtwerke Hamm vom 16. bis 18. Februar wieder mit einem großen Stand auf der Messe ImBau in den Zentralhallen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke Hamm stehen hier für ausführliche Gespräche und Beratungen rund um das Thema Energie zur Verfügung. Gerade bei steigenden Energiepreisen wird das Energiesparen immer wichtiger. Hierzu werden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtwerke Hamm wichtige Tipps weitergegeben: zum Beispiel, wann sich die Investition in eine neue Erdgasbrennwertanlage lohnt oder dies sogar erforderlich ist. Und wer von einer bestehenden Koks-, Flüssiggas- und Öl-Heizungsanlage sowie Nachtspei-

cherheizung auf energiesparende Erdgas-Niedertemperatur- und Brennwerttechnik umstellt, kann für seine neue Erdgaszentralheizung sogar Fördermittel bei den Stadtwerken Hamm beantragen. Welche Voraussetzungen dazu erfüllt sein müssen und wie Sie einen Förderantrag stellen können, erfahren Sie auf der ImBau und selbstverständlich auch in der Energieberatung neben dem Stadtwerkehaus, Südring 1. Montags bis freitags von 8 Uhr bis 13 Uhr (und nach Vereinbarung) stehen die Energieberater dort persönlich für Sie zur Verfügung. Telefonisch erreichbar ist die Energieberatung von 9 Uhr bis 17 Uhr unter der Nummer 0 23 81/ 2 74-12 95. Informationen hierzu gibt es auch im Internet unter www.stadtwerke-hamm.de



Mit Erdgas gewinnen!

Spielen Sie mit - tolle Gewinne!!

Gewinn-Spiel nur auf der

ImBau

vom 16. - 18. Februar 2007

Mit der richtigen **Antwort** und etwas **Glück** können Sie wertvolle **Preise** gewinnen:



1. Preis:
JURA Espresso-/
Kaffee-Vollautomat



2. Preis:
Apple iPod
mit 80 GB



3. Preis:
Trinkwassersprudler
"SodaStream Penguin"

Teilnahmekarten sind nur an unserem Stand erhältlich!



Sinkende Preise ab 1. März 2007

Zum 1. März 2007 senken die Stadtwerke Hamm die Preise für Erdgas und Fernwärme.

Die Arbeitspreise der Allgemeinen Tarife für die Grundversorgung mit Erdgas werden zum 1. März 2007 um 0,3 Ct/kWh gesenkt. Die Grundpreise bleiben unverändert. Bei einem durchschnittlichen Heizgaskunden mit einer Jahresabnahme von 20.000 kWh beträgt die jährliche Entlastung 69,60 Euro (= 5,2%).

Die Preissenkung ist möglich geworden aufgrund erwartbarer Bezugspreissenkungen und im Vorgriff auf die erwartbare Kürzung der Netzentgelte.

Auch die Allgemeinen Tarifpreise für die Versorgung mit Fernwärme werden zum 1. März 2007 gesenkt, und zwar um 0,35 Ct/kWh. Der Grundpreis bleibt unverändert. Bei einem durchschnittlichen Wärmekunden mit einer Jahresabnahme von 18.000 kWh beträgt die Preissenkung 63 Euro pro Jahr (= 5,8%).

Weitere Informationen gibt es im Kundenzentrum der Stadtwerke Hamm GmbH, Südring 1/3, sowie unter Telefon 02381/274-1234.



APOTHEKENKALENDER FÜR DEN NOTFALLDIENST

A Adler-Apotheke Dr. W. Cobet Marktplatz 14 Tel. 92 11 11	Berg-Apotheke A. Lürssen, (B.-Hövel) Overbergstr. 29 Tel. 97 42 10	L Westfalen-Apotheke Dr. Michael Claas Werler Str. 94 Tel. 95 30 24	Engel-Apotheke J. Brinkmann, (B.-Hövel) Hammer Str. 90a Tel. 97 44 00	
B Einhorn-Apotheke St. Kayser Weststraße 22 Tel. 92 15 10	Alte Apotheke D. Specht, (Herringen) Neufchateaustr. 4 Tel. 46 26 86	M Apotheke am Wilhelmsplatz A. Khoobsirat Wilhelmstr. 86 Tel. 44 38 67	Maximilian-Apotheke H. Hohmann, (Ostwennemar) Soester Str. 269 Tel. 8 23 39	Jahn-Apotheke K. H. Voormann (Herringen) Fritz-Husemann-Str. 18 Tel. 99 80 80
C Hirsch-Apotheke am Hauptbahnhof M. Schwarzer Bahnhofstr. 25 Tel. 92 09 70	Sachsen-Apotheke Dr. G. Auert, (Heessen) Dasbecker Weg 42 Tel. 30 22 30	N Phönix-Apotheke E. Flohr Südstraße 38 Tel. 1 50 12	Stephanus-Apotheke H.-P. Bär, (B.-Hövel) Stephanusplatz 10 Tel. 7 78 70	
D Engel-Apotheke F. Stapel Wilhelmstr. 173 Tel. 44 05 15	Paracelsus-Apotheke B. Wigand-Heppelmann Papenweg 2 Tel. 9 85 50	O Bären-Apotheke M. Adib Südstraße 29 Tel. (08 00) 2 90 34 00	Sonnen-Apotheke S. Vieth, (Heessen) Heessener Markt 6 Tel. 3 22 66	Dorf-Apotheke M. Brandt Wiescherhöf. Str. 54 Tel. 40 45 17
E Löwen-Apotheke P. Henke-Möller Th.-Heuss-Platz 13 Tel. 2 43 25	Knappen-Apotheke B. Mann, (B.-Hövel) Hammer Str. 84 Tel. 7 41 58	Nikolaus-Apotheke B. Wigand-Heppelmann, (Uentrop) Mühlenstr. 43 Tel. (0 23 88) 5 26	P West-Apotheke K. v. Nell Wilhelmstr. 170a Tel. 44 20 59	Strauß-Apotheke I. v. Sobek-Werder, (B.-Hövel) Oswaldstraße 9 Tel. 78 03 11
F Goethe-Apotheke A. Sichert Goethestr. 18 Tel. 92 40 80	Barbara-Apotheke D. Vieth, (Heessen) Ahlener Str. 86-88 Tel. 3 25 77	Apotheke am Pelkumer Pl. Pelkumer Platz 3 A. Rauscher, (Pelkum) Tel. 99 01 20	Q Spitzweg-Apotheke W. Niggemann Werler Straße 66 Tel. 2 66 17	Finken-Apotheke M. Gerke, (Herringen) Fritz-Husemann-Str. 26 Tel. 46 96 66
G Nord-Apotheke Th. Harren Bockumer Weg 46 Tel. 67 32 36	Damberg-Apotheke H. W. Schmuhl, (Westtünnen) Dambergstr. 51 Tel. (0 23 85) 82 50	R Forum-Apotheke in der City-Galerie Dr. F. Bialaschik Westring 2 Tel. 92 21 10	Kiepenkerl-Apotheke P. Obertrifer, (Heessen) Heessener Markt 1 Tel. 3 00 68	
H Rosen-Apotheke U. Krüger Caldenhofer Weg 123 Tel. 2 45 75	Dorotheen-Apotheke A. Dietrich, (B.-Hövel) Hohenhöveler Str. 14 Tel. 97 03 30	S Allee-Center-Apotheke H. Polaniok R.-Matthaei-Platz 1 Tel. 54 40 40 (Notdienst-Schalter Westenwall)	Linden-Apotheke R. Schmidt, (Rhynern) Alte Salzstr. 2 Tel. (0 23 85) 50 21	Vitalmarkt-Apotheke J. Brinkmann Hammer Str. 74a Tel. 3 04 07 10
I Barbara-Apotheke E. Nieder, (Pelkum) Große Werlstr. 2 Tel. 40 04 87	Süd-Apotheke I. M. Walz Alleestraße 10 Tel. 5 11 82	T Elefanten-Apotheke G. Strauß Werler Straße 29 Tel. 91 55 77	Glocken-Apotheke Chr. Beckamp-Koschowsky u. Dr. Müller OHG, (B.-Hövel) Hohenhöveler Straße 22 Tel. 7 50 45	
J Ost-Apotheke U. Reinhardt Ostenallee 127 Tel. 98 38 66	Rathaus-Apotheke G.-U. Hoebink, (B.-Hövel) Rautenstrauchstr. 55 Tel. 7 55 65	U Pinguin-Apotheke im Kaufland (Ha.-Westen) St. Mayer Wilhelmstr. 197 Tel. 41 02 04	Glückauf-Apotheke D. Reck, (Werries) Alter Uentrop Weg 197 Tel. 98 02 70	
K Stern-Apotheke E. Born Sternstraße 12 Tel. 1 23 33	Hirsch-Apotheke A. Jürgenienke, (Rhynern) Alte Salzstraße 23 Tel. (0 23 85) 92 01 10	V Brücken-Apotheke R. Korb Münsterstraße 20 Tel. 3 27 28	Post-Apotheke R. Kahlisch, (Werries) Ostwennemarstr. 106 Tel. 37 14 14	Glückauf-Apotheke E. Böger, (Pelkum) Kamener Str. 114 Tel. 40 02 94

Februar

R 1 Donnerstag	D 9 Freitag	L 17 Samstag	T 25 Sonntag
S 2 Freitag	E 10 Samstag	M 18 Sonntag	U 26 Montag
T 3 Samstag	F 11 Sonntag	N 19 Montag	V 27 Dienstag
U 4 Sonntag	G 12 Montag	O 20 Dienstag	A 28 Mittwoch
V 5 Montag	H 13 Dienstag	P 21 Mittwoch	
A 6 Dienstag	I 14 Mittwoch	Q 22 Donnerstag	
B 7 Mittwoch	J 15 Donnerstag	R 23 Freitag	
C 8 Donnerstag	K 16 Freitag	S 24 Samstag	

Die Hammer Ärzte bieten eine zentrale Notfallpraxis an!

Am Santa-Monica-Platz
(am St.-Marien-Hospital)

Mo, Di, Do, Fr 19 bis 22 Uhr
Mittwoch 16 bis 21 Uhr
Sa, So, Feiert. 9 bis 21 Uhr

Wichtige Rufnummern

Überfall, Verkehrsunfall	110	Zentrale Notfallpraxis	91 57 07
Ärztlicher Notfalldienst (nur Mittwochnachmittag, samstags und an Sonn- und Feiertagen)	1 92 92	Zahnärztlicher Notfalldienst (siehe Westfälischer Anzeiger, Mittwochs- und Samstagsausgabe)	
Augenärztlicher Notfalldienst	37 15 71	Feuerwehr, Rettungsdienst, erste Hilfe	112

Eröffnung im Januar 2007: Anlage mit 89 komfortablen Wohnungen und 54 Pflegezimmern

Seniorenzentrum „An St. Agnes“ bietet individuelles Zuhause

„Bei uns finden Menschen, die nicht mehr alleine leben können oder mögen, ein familiäres, sicheres Umfeld“, erklärt der Leiter des neuen Seniorenzentrums, Wolfgang Alferts. „Unsere Wohnanlage wurde nach höchsten Ansprüchen an Komfort und Behaglichkeit geplant und garantiert unseren zukünftigen Bewohnern ein schönes, individuelles Zuhause.“ Seit Mitte Januar 2007 ist das Seniorenzentrum im Herzen Hamms eröffnet.

Die großzügige, offene Architektur der Einrichtung mit seinen großen Fenstern, deren Blick auf die schöne Parkanlage gerichtet ist, lädt sofort zum Wohlfühlen ein. Das betreute Wohnen bietet 89 helle, mit aller Sorgfalt ausgestattete, bis zu 90 Quadratmeter große Wohneinheiten, in denen das vollständige Angebot an Betreuungs- und Serviceleistungen ganz nach den Ansprüchen des Mieters gewählt werden kann. „Bei uns steht die Persönlichkeit jedes Bewohners im Mittelpunkt“, erklärt Wolfgang Alferts. „So ist es selbstverständlich, dass jeder Einzelne wählen kann, wie viel Betreuung und Freiraum er zum Wohlfühlen benötigt. Außerdem gibt es die Möglichkeit, die Appartements mit eigenen, lieb gewonnenen Möbelstücken auszustatten. Schließlich soll sich jeder bei uns ganz zu Hause fühlen.“ Wer pflegebedürftig ist, findet im Pflegebereich des Seniorenzentrums ein geborgenes Zuhause: In den ebenfalls individuell gestaltbaren 54 Einzelzimmern werden die Bewohner rund um die Uhr nach neuesten Erkenntnissen



der modernen Altenpflege betreut.

Langeweile hat im Seniorenzentrum „An St. Agnes“ keine Chance, denn die einladenden Gemeinschaftsräume bieten eine Vielzahl an Möglichkeiten zur aktiven Freizeitgestaltung. Unter der Leitung geschulter Fachkräfte lädt ein anspruchsvolles Beschäftigungsprogramm zum Aktivwerden ein: „In unserer Garten-, Musik- oder Lesegruppe können unsere Bewohner ein lieb gewonnenes Hobby im Kreise älterer Menschen pflegen“, erklärt Wolfgang Alferts. „Und wer alleine oder in kleinen Gruppen etwas unternehmen möchte, findet im nur 5 Gehminuten entfernten Stadtzentrum jede Menge Möglichkeiten zum Bummeln, Einkaufen und Genießen.“ Das Seniorenzentrum verfügt außerdem über einen Friseur, Fußpflegesalon, einen Kiosk und ein Café. Termine können telefonisch unter 0171 5 56 10 79 (Betreutes Wohnen) oder 0160 7 05 64 45 (vollstationäre Pflege) vereinbart werden.



**Seniorenzentrum „An St. Agnes“
Nordenwall 22 d
59065 Hamm**

Telefon: 02381-90 25-0

**Betreutes Wohnen (Frau Malsch):
0171 5 56 10 79**

**Vollstationäre Pflege (Herr Alferts):
0160 7 05 64 45**

Das Seniorenzentrum „An St. Agnes“, gehört zur Hansa-Gruppe, die sich seit 1982 für das Wohlergehen älterer Menschen engagiert und deren Ziel es ist, Senioren ein komfortables Zuhause zu bieten. Wohlbefinden und die Persönlichkeit jedes einzelnen werden großgeschrieben. Die HANSA betreibt 16 nach höchsten Qualitätskriterien gebaute Wohnstifte in Nord- und Mitteldeutschland sowie, zur Ausbildung ihres besonders qualifizierten Personals, eine Berufsfachschule für Altenpflege in Oldenburg und eine Altenpflegeschule in Bremerhaven.



Brennstoffzentrale Hamm

Kaminholz

Holzbriketts

Pellets

Lagerverkauf / Sonderposten

Mischholz briketts 10 kg nur 2,50 €

Größere Mengen auf Anfrage

- ✓ **DIN-geprüfte Qualität**
- ✓ **hoher Heizwert**
- ✓ **einfachste Handhabung**
- ✓ **schmutzfreie Lagerung**
- ✓ **minimale Rußbildung (< 0,5%)**
- ✓ **Service Plus:**
zuverlässige und preiswerte Anlieferung
durch geschultes Personal

Ihr Kontakt und Weg zu uns:



Brennstoffzentrale Hamm
Herringer Weg 65 · 59067 Hamm
Tel. 0 23 81 - 944 670
www.brennstoffzentrale-hamm.de

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag: 08.00 - 17.00 Uhr · Samstag: 09.00 - 13.00 Uhr